

# Lorenzner bote



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN

44. Jahrgang | Juni 2023



# Inhalt

## Gemeindeverwaltung

Gemeindeausschuss .....	03
Veranstaltungen im Sommer .....	03
Anstehende Asphaltierungen in Onach .....	04
Tag des Ehrenamt .....	04
Interesse für Parkgarage im Ortner Anger .....	04
Spielplätze .....	05
Bauhof ab Juni wieder geöffnet .....	05
Schrebergärten in Heilig Kreuz .....	05
Schutz vor Handy-Strahlung .....	06
Geburtstage - Todesfälle - Geburtstage Juni .....	07
Temperaturen und Niederschläge .....	08
Unwetterschäden in Onach und Moos .....	08
Kontaktdaten .....	09

## Dorfleben und Vereine

Gespräch mit Matthias Hellweger .....	10
Bunkerbesichtigung .....	11
Feierliche Erstkommunion in St. Lorenzen .....	12
Grenzen erfahren .....	13
Instandhaltung der Wanderwege in St. Lorenzen .....	14
Frühjahrskonzert der Musikkapelle St. Lorenzen .....	15
Kirchenchor St. Lorenzen probt mit Heinrich Walder .....	16
Kirchenchor St. Lorenzen wirkt beim Diözesantag der Kirchenmusik 2023 mit .....	16
Bezirksschiessen der Handwerker .....	17
Pustertaler Sommerabende .....	18
AVS-Wanderung - Schlucht von Limarò .....	19
Christoph Castlunger bleibt LVH-Ortsobmann .....	20
Vortrag zur pflanzen-basierten Ernährung von Dr. med. univ. Lukas Gatterer .....	21
Freiwillige Feuerwehr Montal zu Besuch in Landsberg am Lech ..	22
Tätigkeiten der Krippenfreunde .....	23
Autorenlesung von Josef v. Sand .....	23
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr St. Lorenzen in den Monaten März bis Mai 2023 .....	24
Inso Haus .....	27
mai:rock 2023 .....	28

## Sport

Jahreshauptversammlung des Amateursportvereins .....	29
Judokas erfolgreich im Wettkampfgeschehen .....	31
Radrennen auf dem Rossbichl in Montal .....	32
Talentierte Sportschützennachwuchs .....	33
Denny Krautgartner hat den Target Sprint für sich entdeckt .....	34

**Veranstaltungen .....** **35**

**Kleinanzeigen .....** **35**

**Kinderseite und Rätsel .....** Rückseite

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde St. Lorenzen  
**e-mail:** lorenzner.bote@stlorenznen.eu  
**Presserechtlich verantwortlich:** Willy Vontavon  
**Redaktion:** RA Hans Peter Mair, Dr. Margareth Huber  
**Titelfoto:** Landschaft aus Gottes und der Menschen Hand (um 1960), von Albert Steger  
**Grafik & Druck:** Kraler Druck+Grafik Brixen/Vahrn

Eingetragen im Landesgericht Bozen am 03.03.1981 unter der Nr. 09/81, erscheint monatlich.  
**Redaktionsschluss für die Juli/August-Ausgabe ist der 20.06.2023.**



## Liebe Lorenznerinnen und Lorenzner!

Sapperlot, nix mit meinem viel gepriesenen Wonnemonat Mai. Aber was soll's, man muss das Beste daraus machen und ich hoff jetzt auf den Juni...;)

Es hat viel geregnet, was ja an sich gut war, unsere Wasserbecken sind wird gefüllt, unsere Flüsse führen wieder einigermaßen viel Wasser. Weniger erfreulich sind die Schäden, die wir als Gemeinde auf der Bergseite und in Pfaffenberg zu verzeichnen haben. Es ist Gott sei Dank niemand zu Schaden gekommen und dank dem Einsatz unserer Feuerwehren und unserer Mitarbeiter vom Bauhof sind die Gefahrenstellen abgesperrt. Jetzt gilt es, diese zu reparieren.

Ein bisschen Sommer wäre schon fein, der heuer hoffentlich nicht nur auf eine Woche fällt. Ich bin zuversichtlich und guten Mutes, dass wir uns beim Spazieren oder im Markt auf einen Café begegnen werden. Nutzen und genießen wir jeden Sonnenstrahl für die Bewegung im Freien und wünschen unseren Vereinen für ihre Veranstaltungen schönes Wetter.

*Ihre Heidrun Hellweger*



# Gemeindeausschuss

## Bewerbung als LEADER-Gebiet Pustertal für die Förderperiode 2023-2027

Der Gemeindeausschuss hat am 8. Mai beschlossen, dass sich die Marktgemeinde St.Lorenzen der Bewerbung als LEADER-Gebiet Pustertal für die Förderperiode 2023-27 anschließt. Ziel ist es dabei, sich EU-Finanzierungen für die Entwicklung des ländlichen Raumes zu sichern.

Interessierte können mit dem Verein Lokale Aktionsgruppe Pustertal

(sprich das Regional Management LAG Pustertal) mit Sitz in Bruneck Kontakt aufnehmen, welcher Interessenten bei der Vorlage von entsprechenden Projekten und Initiativen unterstützt.

## Sommerbetreuung der Kinder im Schul- und Vorschulalter in der Gemeinde St. Lorenzen

In der Sitzung vom 2. Mai hat der Gemeindeausschuss beschlossen, die Sozialgenossenschaft Somnias mit

der Führung der Sommerbetreuung 2023 zu beauftragen. Dieser werden für die Sommerbetreuung Räumlichkeiten in der Grundschule und im Kindergarten St.Lorenzen sowie im Kindergarten Montal zur Verfügung gestellt.

Die Betreuung der Kinder seitens der Sozialgenossenschaft Somnias ist dabei nur ein Mosaikstein im Programm zur Sommerbetreuung für Kinder und Jugendliche, welches allen in St.Lorenzen offen steht.

pas

## VERANSTALTUNGEN IM SOMMER

<b>04.06.23</b>	Familiengottesdienst, Pflanzen des Jahrgangsbaums 2022	Katholischer Familienverband
<b>11.06.23</b>	Fronleichnamsprozession	Pfarrgemeinderat St. Lorenzen
<b>18.06.23</b>	Abendkonzert	Musikkapelle St. Lorenzen
<b>18.06.23</b>	Herz-Jesu-Prozession	Pfarrgemeinderat St. Lorenzen
<b>18.06.23</b>	Abendkonzert	Musikkapelle St. Lorenzen
<b>25.06.23</b>	Patrozinium in Ellen	Pfarrgemeinderat Montal
<b>02.07.23</b>	Bergmesse beim ellener Kreuz	Pfarrgemeinderat Montal
<b>05.07.23</b>	Sommerabend	Tourismusverein mit Bauernjugend und Bäurinnen
<b>14.07.23</b>	Abendkonzert	Musikkapelle St. Lorenzen
<b>15.07.23</b>	Rippilekönig St. Lorenzen	Tactigrill Felix Kammerer
<b>29.07.23</b>	Bauern- Handarbeitsmarkt	Tourismusverein
<b>30.07.23</b>	Abendkonzert	Musikkapelle St. Lorenzen
<b>29.-30.07.2023</b>	Sommerfest Montal	Freiwillige Feuerwehr Montal
<b>04.-06.08.2023</b>	Marktlfest	Tourismusverein
<b>11.08.23</b>	Abendkonzert	Musikkapelle St. Lorenzen
<b>13.08.23</b>	Hl. Laurentius Patrozinium	Pfarrgemeinderat St. Lorenzen
<b>13.08.23</b>	Tag des Ehrenamt	Gemeindeverwaltung
<b>15.08.23</b>	Sträußenaktion am HochunserFrauentag	KVW St. Lorenzen
<b>16.08.23</b>	Sommerabend	Tourismusverein mit Bauernjugend und Bäurinnen
<b>17.08.23</b>	Kinderflohmarkt	KFS
<b>19.08.23</b>	Bauern- Handarbeitsmarkt	Tourismusverein
<b>20.08.23</b>	Bergmesse in der Moosener Kaser	Alpenverein
<b>20.08.23</b>	Bergmesse onacher Kreuz	Jugend Onach
<b>02.-03.09.2023</b>	Kirchtag	Musikkapelle St. Lorenzen
<b>24.09.23</b>	Dekanatswallfahrt nach Maria Saalen	Pfarrgemeinderat St. Lorenzen
<b>17.09.23</b>	Gedenkfeier im Klosterwald	Michelsburger Schützenkompanie St. Lorenzen

## Anstehende Asphaltierungen in Onach



**Bald beginnen hier die Arbeiten**

Nachdem vor einiger Zeit die Glasfaser in Onach verlegt wurde, wird nun der Straßenbelag erneuert.

In den nächsten Wochen wird das Dorfzentrum von Onach asphaltiert. Über die Dörre bis zur Kirche, vom Festplatz bis zum „Koflhäusl“.

*Joachim Knapp  
Gemeindereferent*

## Tag des Ehrenamt

*Eröffnung der Festküche, Einweihung Sportvereinsbus und Sportlerehrung*

Am 13. August 2023 wird der Tag des Ehrenamts gefeiert. Gleichzeitig findet die Eröffnung der Festküche, die Einweihung des Sportvereinsbus und die Sportlerehrung statt.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen mit Weißwurst, Brezel und Weißbier. Eingeladen sind alle, die sich ehrenamtlich in der Gemein-

de St. Lorenzen betätigen, die Helfer bei den Covidtests sowie die zu ehrenden Sportler.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis 20.07.2023 bei Frau Petra Hitthaler (petra.hitthaler@stlorenzen.eu – Tel. 0474 470 510) ersucht.

*Martin Ausserdorfer  
Bürgermeister*

## Mountain Card Pustertal - Zur Info für Einheimische!

Die Erlebnisberge 3 Zinnen Dolomites, Kronplatz, Gitschberg Jochtal, Speikboden und Klausberg im Sommer entdecken! Die Mountain Card Pustertal bietet die Möglichkeit die 12 verschiedenen Bergbahnen der teilnehmenden Aufstiegsanlagen zu benutzen.

8 Berg- und Talfahrten im Sommer 2023:

Erwachsene über 16: 125,00€

Junioren 8-16: 88,00€

Kinder unter 8: gratis

Hunde, Mountainbikes, Paragliders sind im Ticketpreis nicht enthalten.

Das Ticket kann bei den Kassen der teilnehmenden Aufstiegsanlagen oder online unter [www.mountaincard.it](http://www.mountaincard.it) gekauft werden.

hh

## Interesse für Parkgarage im Ortner Anger



**Hier soll eine Tiefgarage entstehen**

Nachdem im April ein Informationstreffen für Anwohner der A-Zone zur Errichtung einer Parkgarage im Ortner Anger stattgefunden hat und das Interesse hierzu vorhanden war, wird das Projekt weiter verfolgt.

Es wurde vereinbart, dass alle Interessierten hierzu innerhalb 15. Juni eine simple Mail an [alexia.erlacher@stlorenzen.eu](mailto:alexia.erlacher@stlorenzen.eu) senden sollen. Dabei sind die Adresse der Immobilie im Eigentum, die Handynummer und die gewünschte Anzahl an Garagenplätzen anzugeben. Die Gemeindeverwaltung wird dann alle Interessierten zu weiteren Treffen offiziell einladen.

*Martin Ausserdorfer  
Bürgermeister*

## Spielplätze

*Vorausgesetzt, dass Kinder unsere Zukunft bedeuten, dass Kinder, Kinder sein dürfen und dass Kinder eine Bereicherung sind, ist es mir wichtig etwas klar zu stellen.*

Öffentliche Spielplätze sind von der Gemeindeverwaltung ausgewiesene Plätze. Nicht alle Grundstücke in öffentlichen Zonen gelten als Spielplätze. Ich ersuche alle Eltern, im Zug eines guten Miteinanders, als Zeichen der Wertschätzung und des Respekts, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder sich daran halten. In unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Spielplätze, die genutzt werden können und sehr gut gepflegt werden. Ich sehe es nicht als Aufgabe der Gemeindeverwaltung überall Verbotsschilder anzubringen, ich appelliere an den Hausverstand und auf gegenseitiges Verständnis. Danke im Voraus.

*Heidrun Hellweger  
Gemeindereferentin*



**Spielplatz hinter der Schule... mit Fußballplatz**

## Bauhof ab Juni wieder geöffnet!

Wie angekündigt, war der Gemeindebauhof in St. Lorenzen im April und Mai wegen der Abschlussarbeiten zum Umbau des Recyclinghofes geschlossen. Die Arbeiten konnten wie geplant durchgeführt werden, weshalb der Bauhof ab Juni wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet ist:

**Mittwoch** von 16 bis 18 Uhr  
**Freitag** von 10 bis 12 Uhr

Nachdem noch einige Arbeiten abzuschließen sind, ersuchen wir die Bürger\*innen, beim Betreten des Bauhofes und Recyclinghofes die Hinweisschilder, Abgrenzungen und Anweisungen des Personals zu beachten und zu befolgen.

*Martin Ausserdorfer  
Bürgermeister*



## Schrebergärten in Heilig Kreuz

Wir sind zurzeit dabei eine Bauleitplanänderung vorzunehmen um in Hl. Kreuz am bestehenden Fußballplatz Schrebergärten anzulegen.

Es werden 10 Gärten geschaffen, im Frühjahr 2024 sollen sie bezugsbereit sein.

Ich bitte alle Interessierten sich bei mir zu melden, denn wir möchten die zukünftigen Mieter in die Planung mit einbeziehen. [joachim@ausluger.com](mailto:joachim@ausluger.com)

*Gemeindereferent  
Joachim Knapp*

# Schutz vor Handy-Strahlung

*Was kann man tun, um die Belastung elektromagnetischer Strahlung zu verringern?*

Welche sind die Quellen der künstlichen elektromagnetischen Felder? Wir teilen die elektromagnetische Strahlung in niederfrequente und hochfrequente Felder ein. Niederfrequente elektrische Felder stammen von stromdurchflossenen Elektroleitungen als auch von nicht stromführenden Leitern, an denen eine elektrische Spannung angelegt ist; wechselstromführende Leiter (z.B. Freileitungen) und Elektrogeräte erzeugen niederfrequente magnetische Felder. Hochfrequente elektromagnetische Felder werden hingegen bei WLAN, Mobilfunk, schnurlosen Telefonen, Basisstationen für den Mobilfunkdienst und Umsetzern für Rundfunk und Fernsehen verwendet.

Niederfrequente elektrische und magnetische Felder weisen Frequenzen von über 0 Hertz (Hz) bis 100 Kilohertz (kHz), die entsprechenden Wellenlängen liegen bei 300.000 km bis 3 km. Hochfrequente elektromagnetische Felder haben Frequenzen zwischen 100 kHz bis 300 Gigahertz (GHz) mit Wellen-

längen von 3 km bis 1 mm.

Niederfrequente Felder sind aufgrund ihrer geringen Energie nicht imstande, Atome oder Moleküle zu ionisieren, d.h. Elektronen aus der Atomhülle zu entfernen. Daher spricht man von nichtionisierender Strahlung, im Gegensatz zu Röntgenstrahlung oder radioaktiver Strahlung. Das Erbgut wird durch diese Felder direkt nicht geschädigt. Niederfrequente Felder können elektrische Felder und Ströme im Körper bewirken, hochfrequente Felder können zu einer oberflächennahen Temperaturerhöhung führen.

Die Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz überprüft die elektromagnetischen Felder, die von Stromnetzen und Sendeanlagen ausgehen. Weiters führt diese Landesagentur auf Anfrage der Bürger kostenpflichtige Messungen der elektromagnetischen, elektrischen und magnetischen Felder vor Ort durch.

Nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand reichen die gesetzlich festgelegten Höchstwerte aus, um vor nachgewiesenen Ge-

sundheitsrisiken zu schützen. Es bestehen aber große Unsicherheiten bezüglich gesundheitlicher Risiken: bei Erwachsenen durch intensive Handynutzung über mehr als 10 Jahre und bei Kindern generell die Verwendung von Mobiltelefonen. Aufgrund dieser wissenschaftlichen Unsicherheiten rät das deutsche Bundesamt für Strahlenschutz BfS dazu, die persönliche Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern vorsorglich gering zu halten. Die elektromagnetischen Felder, die beim Telefonieren mit Handys in Körpernähe auftreten, sind im Allgemeinen sehr viel stärker als die Felder, denen man beispielsweise durch benachbarte Mobilfunksendemasten ausgesetzt ist. Daher ist die persönliche Strahlenbelastung stark von der eigenen Handynutzung abhängig und kann durch einfache Maßnahmen erheblich verringert werden:

- Bei Möglichkeit für Gespräche ein kabelgebundenes Festnetztelefon benutzen!
- Telefonate mit dem Handy möglichst kurzhalten.
- Telefonate bei schlechtem Empfang vermeiden (z.B. im Auto ohne Außenantenne), da die Sendeleistung des Handys bei schwacher Verbindung erhöht wird.
- Beim Kauf eines neuen Handys auf den SAR-Wert (Spezifische Absorptionsrate) achten. Bis zu einem SAR-Wert von 0,5 Watt pro Kilogramm "Handy am Kopf" gilt ein Gerät als strahlungsarm.
- Internetnutzung und hoher Datenverkehr nur bei gutem Empfang oder über WLAN. Bei WLAN ist die Sendeleistung in der Regel niedriger als bei den Mobilfunkstandards GSM, LTE oder 5G.
- „Mobile Daten“ bei Nichtbedarf ausschalten. Die Strahlenbelastung wird um mehr als 90% reduziert. Erreichbarkeit per Telefon und SMS bleibt erhalten.
- Über Nacht das Handy ausschalten bzw. den Flugmodus verwenden.
- Bei Tablets und Smartphones auf ausreichenden Abstand zum Kör-



per (siehe Bild 1) achten! Eingeschaltetes Mobiltelefon in Handtasche oder Rucksack verstauen. Endgeräte nach Möglichkeit nicht am Körper tragen. Die Exposition mit hochfrequenten Feldern verringert sich deutlich, je größer der Abstand ist.

- Telefonieren mit Lautsprecher, mit strahlungsarmen Head-Sets oder Kopfhörer mit Luftleiter. Die Intensität der Felder nimmt mit der Entfernung von der Antenne schnell ab. Damit ist der Kopf beim Telefonieren geringeren Feldern ausgesetzt.
- Minimierung der Exposition für Kinder! Sie befinden sich noch in der Entwicklung und können gesundheitlich empfindlicher reagieren.



Daher geht die Empfehlung zur Deaktivierung der "mobilen Daten" und Internetnutzung über die WLAN-Verbindung von zuhause.

Ein eingeschaltetes Gerät nicht in den Kinderwagen legen oder dem Kind zum Spielen überlassen. Neben der Nutzung des Mobilfunkgerätes stellen der WLAN-Router und das Schnurlostelefon (DECT) in den eigenen vier Wänden eine hochfrequente Strahlungsquelle dar, welche auch durch einfache Maßnahmen reduziert werden kann:

- Wahl eines geeigneten Standorts des WLAN-Routers und der DECT-Basisstation. Auf ausreichend Abstand zu Schlaf- oder Arbeitsbereichen achten.

- Kabelgebundenen Anschluss der Endgeräte über LAN gegenüber der WLAN-Verbindung vorziehen.
- Verwendung von modernen WLAN-Router, welche bedarfsgerecht die Sendeleistung anpassen und über die Funktion einer Nachtabschaltung verfügen.
- Verwendung von strahlungsreduzierten Schnurlostelefonen mit ECO DECT Modus, welche im Ruhezustand strahlungsfrei sind und keine Dauerstrahlung aussenden.

Wie oben gezeigt, kann jeder Einzelne die Strahlenbelastung für sich selbst in Eigenverantwortung verringern.

*Markus Kirchler und Karl Prader  
Für die AG Klima und Umwelt*

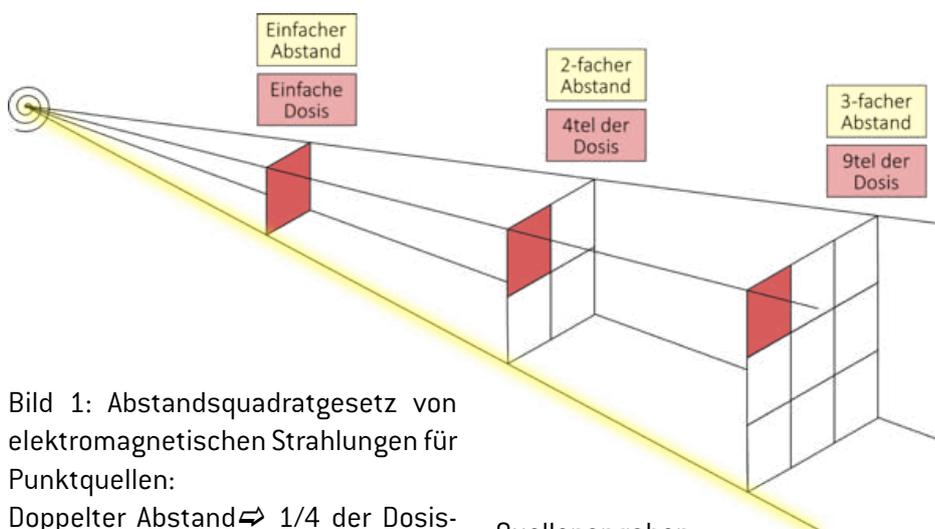


Bild 1: Abstandsquadratgesetz von elektromagnetischen Strahlungen für Punktquellen:

Doppelter Abstand  $\Rightarrow$  1/4 der Dosisleistung

Dreifacher Abstand  $\Rightarrow$  1/9 der Dosisleistung

Grafik Quelle: <https://medizinphysik.wiki>

Quellenangaben:  
Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz: <https://umwelt.provinz.bz.it/strahlung.asp>  
Bundesamt für Strahlenschutz: <https://www.bfs.de>

## Geburtstage im Juni 2023\*

**80 Jahre (1943)**  
Campidell Walter

**85 Jahre (1938)**  
Taibon Ernesto

**87 Jahre (1936)**  
Wolfsgruber Eugen  
Alois Johann

**90 Jahre (1933)**  
Peintner Johann  
Ploner Regina, Witwe Leimegger

**95 Jahre (1928)**  
Huber Alois

## Todesfälle

WINKLER Ulrich  
ZWERGER Otto

## Geburten

STEIDL Arian

\*Personen, die nicht im Lorenzner Bote genannt werden möchten, wenden sich bitte an die Redaktion.

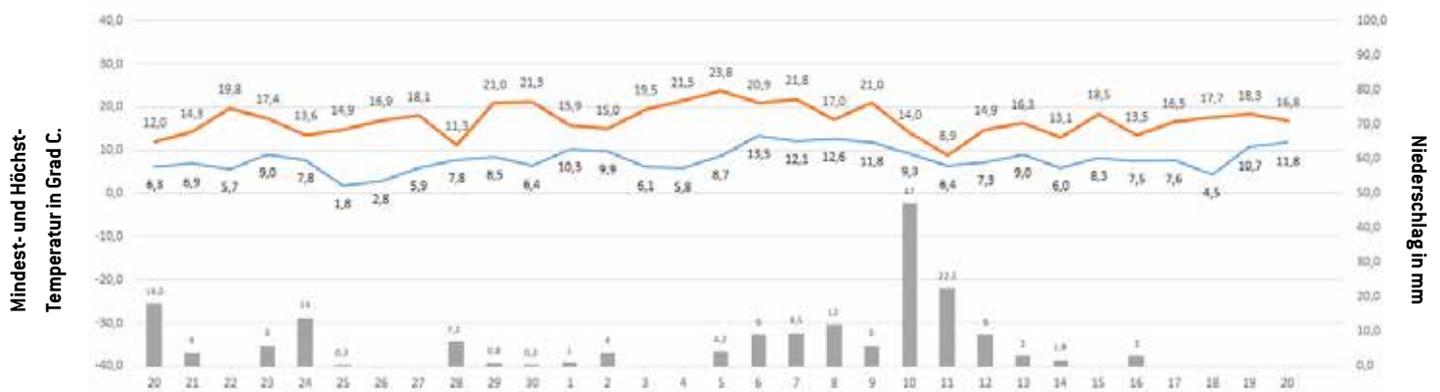
# Temperatur und Niederschläge

20. April - 20. Mai 2023

Um den 20. April war es wechselhaft und regnerisch. Der 22. April war ein schöner Frühlingstag. Dann wurde es wieder wechselhafter. Am 25. und 26. April war es am Morgen sehr frisch, Bodenfrost trat auf. Der heitere Wettercharakter war an diesen und an den folgenden Tagen vorherrschend.

Der Mai begann mit Wolken und Regen. Ab dem 3. Mai war es für ein paar Tage schön und fröhlich warm. Dann tauchten wieder vermehrt Wolken auf, in der zweiten Tageshälfte kam es zu Regenschauern, am 7. Mai war auch ein kurzes Gewitter dabei. Am 10. und 11. Mai regnete es ausgie-

big, 70 Liter je m<sup>2</sup> waren zu verzeichnen. In höheren Lagen fiel Schnee. Es kühlte deutlich ab. Das wechselhafte Wetter blieb auch danach bestimmend: wenig Sonne, viele Wolken, Regenschauer, kühler Wind. Nur am 15. und am 18. Mai war es länger schön.



20. April - 20. Mai 2023

## Unwetterschäden in Onach und Moos

Nach den starken Niederschlägen Anfang Mai ist auf der Straße von Onach nach Hinteronach ein Teil der Straße abgerutscht. Die Abbruchstelle wurde von der Feuerwehr Montal gesichert und nach einem Lokalausweis ließen wir die Straße für den Schwerverkehr sperren. Zurzeit wird die Böschung mit einer Krainerwand verstärkt, so dass die Straße bald wieder uneingeschränkt befahrbar sein wird. An der Straße Richtung Pfaffenberg ist unterhalb des Loach das Bankett ins Rutschen gekommen. Die gefährliche Stelle wurde umgehend von der FF St. Lorenzen abgezäunt. Auch hier haben wir die Straße für den Schwerverkehr gesperrt. In diesem Teilbereich wird eine Sicherungsmaßnahme vorgenommen werden. Danke unseren Feuerwehren für das schnelle Reagieren, an die Firmen,

die alles liegen und stehen lassen um Arbeiten vorzunehmen. und an die Grundeigentümer der anliegenden Parzellen für ihr Verständnis. Danke

an alle, die sich mit offenen Augen durch unsere Gemeinde bewegen und solche Gefahrenstellen sofort melden.

Joachim Knapp  
Gemeindereferent



Unwetterschäden in Hinteronach

## Waschung der Biomülltonnen

Die Waschung der Biomülltonnen findet an folgenden Terminen statt:

**Donnerstag, 8. Juni**  
**Donnerstag, 22. Juni**

hpm

# Die Gemeindeämter St. Lorenzen im Überblick

Dienstleistungen, Öffnungszeiten, Telefonnummern und E-Mail-Adressen des Gemeindeamtes St. Lorenzen

<b>Anschrift:</b>	Gemeinde St. Lorenzen Franz-Hellweger-Platz 2 39030 St. Lorenzen
<b>Steuernummer:</b>	81007460215
<b>Telefonzentrale:</b>	+39 0474 470510
<b>UE-Mail-Adresse:</b>	info@stlorenzen.eu
<b>Zertifiziertes E-Mail (PEC):</b>	stlorenzen.slorenzo@legalmail.it
<b>Web:</b>	www.stlorenzen.eu

<b>Öffnungszeiten Rathaus:</b>	Montag - Freitag: 8:00 - 12:30 Uhr
<b>Öffnungszeiten Bauhof</b>	ganzjährig: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die verschiedenen Ämter auch mittels direkten Telefonnummern erreichbar sind und ersucht die Bürger, sich nach Möglichkeit dieser Nummern zu bedienen:

<b>Sprechstunden des Bürgermeisters</b>	Tel. 331 5746332
<b>Montag:</b>	11:00 – 12:00 Uhr
<b>Dienstag:</b>	08:00 – 09:30 Uhr
<b>Jederzeit nach Terminvereinbarung.</b>	
<b>Anmeldung ist notwendig!</b>	
Mittels E-Mail buergermeister@stlorenzen.eu oder per Telefon: 331 5746332	

<b>Sprechstunden der Gemeindeferenten</b>	
Anmeldung ist notwendig!	
<b>Alois Pallua:</b> Tel. 348 8733309	Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr
<b>Heidrun Hellweger:</b> Tel. 347 1554669	Freitag, 09:00 – 10:00 Uhr
<b>Dominik Huber:</b> Tel. 348 8704066	Donnerstag, 08:30 – 09:30 Uhr
<b>Joachim Knapp:</b> Tel. 346 8525524	Freitag 8:00 – 9:00 Uhr
<b>Manfred Huber</b> Tel. 340 5331679	Dienstag, 08:00 – 09:00 Uhr

<b>RATHAUS:</b>	Franz-Hellweger-Platz 2
<b>Sekretariat:</b>	0474 47 05 10
<b>Meldeamt:</b>	0474 47 05 12
<b>Standesamt:</b>	0474 47 05 14
<b>Protokollamt:</b>	0474 47 05 14
<b>Buchhaltung:</b>	0474 47 05 15
<b>Steuer- &amp; Lizenzamt:</b>	0474 47 05 16
<b>Bauamt:</b>	0474 47 05 17
<b>Öffentliche Arbeiten:</b>	0474 47 05 22
<b>Wahlamt-Ortspolizei:</b>	0474 47 05 21
<b>Bibliothek:</b>	0474 47 05 70
<b>Jugendbeirat:</b>	jugendbeirat@stlorenzen.eu
<b>Lorenzner Bote:</b>	347 1554669

## Gespräch mit Matthias Hellweger

*Matthias Hellweger ist 29 Jahre jung und hat einen derzeit sehr gefragten Beruf. Als Holzfäller und Inhaber einer eigenen Firma ist der junge Stefansdorfer derzeit rund um die Uhr im Einsatz, um das Schadholz aus den Wäldern zu bringen. In einem kurzen Gespräch gibt uns Matthias einen Einblick in seine Arbeit und verrät uns, warum er sich für die Waldarbeit entschieden hat.*

Vor einigen Jahren haben Sie sich als Waldarbeiter selbstständig gemacht. Was hat Sie damals dazu bewegt? Das selbstständige Arbeiten mit Holz und im Wald hat mir bereits seit meiner Jugend Freude bereitet. Insbesondere die Begeisterung für die Arbeit an großen Maschinen und in der freien Natur hat mich schließlich dazu bewegt, mich selbstständig zu machen.

**Würden Sie rückblickend betrachtet diese Entscheidung noch einmal wagen?**

Auf jeden Fall! Ich bereue an keinem Tag mich dieser Arbeit hingegeben zu haben.

**Welche Fähigkeiten sollte man für die Arbeit im Wald mitbringen?**

Bei der Holzarbeit muss die Sicherheit an die erste Stelle gestellt werden. Gleichsam muss man mit dem Kopf und dem Herz bei der Arbeit sein. Sonst würde einem die Arbeit sehr schwer von der Hand gehen.

**In den letzten Jahren hat es von den Unwetterschäden bis jetzt zum Borkenkäfer viel zu tun gegeben. Kommen Sie der Arbeit noch hinterher?**

Zurzeit ist es wahrlich nicht einfach, die Arbeit zeitgerecht anzutreten und mit der nötigen Sorgfalt und Umsicht zu Ende zu bringen. Leider wird sich an der Situation auch nicht viel ändern, zumal es immer mehr extreme Wetterereignisse gibt.

**Früher war die Holzarbeit reine Muskelarbeit. Wie schaut Ihre Arbeit heute aus und wie kann man sich einen typischen Arbeitstag vorstellen?**



Matthias Hellweger

**te aus und wie kann man sich einen typischen Arbeitstag vorstellen?**

Ganz ohne Muskelkraft geht es auch heute nicht. Insbesondere die Arbeit mit der Motorsäge ist körperlich sehr anstrengend. Dagegen ist die Arbeit mit dem Prozessor eine sehr kopftreibende Arbeit und erfordert sehr viel Gefühl.

**Derzeit wird sehr viel Holz geschlagen, das wohl nicht nur in Südtirol abgesetzt wird. Wohin kommt das ganze Holz?**

Der Großteil des Holzes kommt aktuell nach Österreich, da bei uns die Sägewerke die Menge nicht bewältigen können.

**Was empfehlen Sie Waldbesitzern, die bisher noch keine Holzschlägerungen vorgenommen haben?**

Denen empfehle ich dringend etwas zu unternehmen – selbst wenn es nur eine kleine Fläche betrifft. Für die Bekämpfung des Borkenkäfers ist es von zentraler Bedeutung, dass schnell gehandelt wird.

**Man hört, dass Südtirols Wald noch nie in einem so schlechten Zustand war. Wie sehen Sie die Zukunft der Holzwirtschaft und was braucht es jetzt, um den Zustand des Waldes zu verbessern?**

Es gab sicherlich auch schon früher ähnliche Situationen. Ob es genauso



Arbeit mit schwerem Gerät



*Bei der Arbeit hoch über dem Brunecker Talkessel*

schlimm war, kann ich nicht beurteilen. Nach dem Ausforsten des Schadholzes ist es nun dringend notwendig, den Wald wieder aufzuforsten.

### Welchen Freizeitbeschäftigungen gehen Sie nach?

Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie. Wenn es sich noch ausgeht, arbeite ich Herrenhaushof "Meisterle" mit Im Stall und bei den Tieren gibt es immer etwas zu tun und mir wird sicherlich nicht langweilig.

*hpm*

## Bunkerbesichtigung

Am 22. April und am 06. Mai trafen sich einige Mitglieder der Michelsburger Schützenkompanie in Montal, Richtung Onach, am Bunkereingang, wo uns Richard Niedermaier schon erwartete. Er erklärte uns noch vor dem Eingang die Gründe, wie es zum Bunkerbau kam. Allein die Bauzeit von einem Jahr, die Stromversorgung, moderne Lüftung sowie die Größe des gesamten Bunkers waren schon eine große Leistung für die damalige Zeit. Niemand wusste Bescheid, was genau im Gemeindegebiet von

St. Lorenzen im Untergrund gebaut wurde, auch den Arbeitern wurde nur das Nötigste gesagt. Nach einigen Erklärungen führte uns Richard durch den Bunker und gab uns Einblick ins Bauwerk, das rund 20 Meter unter der Erde liegt. Richard erklärte uns die Funktionen und wie die damaligen Soldaten dort leben sollten. Der Bunker wurde nach dem 2. Weltkrieg nochmals modernisiert, da er bereits bei der Fertigstellung veraltet war und während des Kalten Krieges als NATO-Bunker weitergeführt wurde.



*Mitglieder der Michelsburger Schützenkompanie*



*Richard Niedermaier bei der Erklärung der alten Schriften*

Nach Auflösung der Sowjetunion gingen sie an das Land Südtirol über und später dann an die Gemeinden. Die zuvor enteigneten Grundstücke, worauf sich die Bunker befinden, konnten später von den früheren Besitzern zurückgekauft werden. Nach zweistündiger Führung kamen wir am zweiten Eingang wieder ans Tageslicht. Im Namen der Schützenkompanie möchte ich mich hier nochmals recht herzlich für die lehrreiche Führung bei Richard Niedermaier bedanken.

*Nathalie Haller  
Marketenderin*

# Feierliche Erstkommunion in St. Lorenzen

## *Geborgen in Gottes Hand*

“Geborgen in Gottes Hand” so stand es auf der Tafel vor der Pfarrkirche in St. Lorenzen und so dürften sich auch die 32 Kinder gefühlt haben, die am 14. Mai zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen haben. Die Erstkommunion ist ein bedeutender Meilenstein im religiösen Leben der Kinder. Sie markiert den Eintritt in die Gemeinschaft der Gläubigen und die bewusste Teilnahme am Heiligen

Mahl. Für die Eltern und Familien der Kinder war es ein stolzer Moment, ihre Kinder bei diesem wichtigen Schritt zu begleiten.

Die Vorbereitungen auf diesen besonderen Tag begannen bereits Monate zuvor. Die Religionslehrerin Angelika Kammerer und die Tischmütter begleiteten die Kinder liebevoll durch diese Zeit. Unter deren Anleitung lernten sie die Bedeutung der Eucharistie

kennen und vertieften ihr Verständnis für den Glauben. Bei der Kreuzwegandacht, bei gemeinsam gestalteten Gottesdiensten und beim Brotbacken erlebten Kinder und Erwachsene schöne Stunden. Am 11. März empfingen die Kinder das Sakrament der Versöhnung.

Am Morgen des Erstkommunionstages versammelte sich die Dorfgemeinschaft auf dem Kirchplatz. Nach dem festlichen Einzug der Erstkommunikanten unter den Klängen der Musikkapelle St. Lorenzen feierte Pfarrer Franz König die Heilige Messe mit den zahlreichen Anwesenden. Während der Messe wurden die Taufkerzen angezündet und das Taufgelübde erneuert. Mit großer Freude und Begeisterung wurde der Gottesdienst von den Erstkommunikanten mit Liedern und Texten umrahmt. Der große Moment für die Kinder war der Empfang der ersten Hl. Kommunion. Die Väter beschenkten ihre Kinder mit einem selbstge-



**Beim feierlichen Einzug**



**Die Lorenzner Erstkommunikanten**



**Brotbacken beim "Krösserhof"**

bastelten Kreuz. Am Ende der Feier bedankte sich der Herr Pfarrer auch bei den Müttern, die im Alltag Wertvolles leisten und stets für ihre Kinder da sind. Die Erstkommunikanten überraschten sie mit einem Muttertagslied. Anschließend freuten sich die Erstkommunionkinder auf eine

wohlschmeckende Jause im Gasthof Sonne.

Ein besonderer Dank gilt der Religionslehrerin, den Lehrpersonen der zweiten Klassen, den engagierten Eltern, den Gebetspatinnen und -paten, dem Pfarrer, der musikalischen Leitung, der Musikkapelle und allen,



**Vorstellungstafel**

die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Der Tag der Erstkommunion ist stets ein schönes Ereignis des Zusammenseins, der Freude und Dankbarkeit.

*Katrin Stolzlechner  
Elternvertreterin*

## Grenzen erfahren

*Workshop – neuer Firmweg*

Am Freitagabend, den 5. Mai trafen sich die Firmlinge der Pfarreien St. Lorenzen, Montal, Onach und Stegen mit ihren Begleitern auf dem Kirchplatz in St. Lorenzen. Pfarrer Franz König begrüßte die Firmlinge und nach einer kurzen Meditation machten wir uns mit Musik zu Fuß auf den Weg nach Heilig Kreuz. Dort angekommen setzten wir uns in der Kirche mit unseren



**Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen**

eigenen Grenzen auseinander. Dafür interviewte das Team des Jugenddienst Dekanat Bruneck Menschen aus verschiedensten Berufsparten und Lebenssituationen, die bereits schon mal an ihre Grenzen gekommen sind oder sie sogar überschritten haben und zeigte den Jugendlichen einen fesselnden Zusammenschnitt davon, wie unterschiedlich Grenzen für jeden einzelnen von uns sein können.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von den Firmlingen selbst mit einigen Liedern. Als Abschluss durften die Firmlinge auf bunten Zetteln ihre eigenen Gedanken aufschreiben. Bei einem kleinen Lagerfeuer und einer süßen Stärkung verbrannten wir symbolisch alle unsere Gedanken.

*Hannah Mair  
Jugenddienst Bruneck*



**Auf dem „neuen Firmweg“**

## Instandhaltung der Wanderwege in St. Lorenzen



*Wanderweg Montal-Riesner-Onach*

Der Bruneck Kronplatz Tourismus ist stets darauf bedacht, die Wanderwege und Bänke im Gemeindegebiet St. Lorenzen instand zu halten. Im letzten Jahr wurden mehrere Wege renoviert und Bänke ausgetauscht bzw. neue Bänke in Onach, St. Lorenzen, Montal und Stefansdorf aufgestellt. Der Verschönerungsverein Montal hat den Wanderweg Montal-Riesner-Onach wieder repariert und geöffnet sowie den Bunkerweg verschönert. Hier erfolgte ein entsprechender Beitrag bzw. die Übernahme der Kosten seitens des Tourismusverein. Weiters sind unsere Außendienstmitarbeiter Breitwieser Friedrich und Tauber Christoph wieder fleißig dabei die Wege zu verschönern und die Bänke zu reparieren.

Gerne nehmen wir Meldungen entgegen, wo Wegmarkierungen und Verbesserungen an Wanderwegen notwendig sind. Schreiben Sie uns einfach an [info@st-lorenzen.com](mailto:info@st-lorenzen.com) oder rufen Sie uns an Tel. +39 0474 53 81 96. Herzlichen Dank!

*Manfred Bodner  
Tourismusverein*



*Rastplatz am Panoramaweg*



*Eine Bank lädt zu einer Rast ein.*

## Frühjahrskonzert der Musikkapelle St. Lorenzen

Musikalisch startete die Musikkapelle St. Lorenzen am 01.04.2023 mit ihrem jährlichen Frühjahrskonzert in die Musiksaison 2023.

Neben vielen musikalischen Leckerbissen standen auch die anfängliche Ansprache des Obmannes Dietmar Demichiel und die Ehrungen dreier Musikanten auf dem Programm des Abends. Die Brüder Martin und Gerhard Lungkofler, jeweils seit 25 Jahren Mitglieder an den Instrumenten Posaune und Klarinette, wurden für ihren langjährigen Dienst mit dem Verdienstzeichen in Silber des Verbandes Südtiroler Musikkapellen geehrt, der Flügelhornist Paul Denicolò für 40 Jahre mit dem Verdienstzeichen in Gold. Am Beginn des Konzertes gab die Musikkapelle St. Lorenzen unter der Leitung von Jakob Augschöll den Konzertmarsch „Valdres“ des Norwegers Johannes Hanssen zum Besten, der sich durch einige prägende Trompetensoli auszeichnet, anschließend wurde die große „Festliche Ouvertüre“ von Stephan Jaeggi dargeboten, auch als besondere Herausforderung für die Kapelle selbst. Der Prolog „Rushmore“ von Alfred Reed sowie das „Urwerk“ der Blasmusik, die „First Suite for Military Band in Eb“ rundeten den ersten Konzertteil ab, anschließend wurde



**Ehrungen für (v.l.) Paul Denicolò, Martin Lungkofler und Gerhard Lungkofler**

geeht. Für die drei Geehrten spielte die Musikkapelle den schwungvollen „Astronautenmarsch“. Das fanfarenartige Originalwerk „Jubilus“ (Jan van der Roost), der besonders klanglich herausragende „Choral for a Solemn Occasion“ (Marc van Delft) sowie das abschließende poppige Medley „A tribute to Michael Jackson“ (arrangiert von Naohiro Iwai) bildeten den zweiten Konzertteil. Nach viel

und anhaltendem Applaus seitens des Publikums bot die Musikkapelle noch zwei traditionelle Zugaben, zuerst den Konzertmarsch „Graf Zeppelin“, gefolgt von der Schnellpolka „Auf die Schnelle“ des Tirolers Martin Scharnagl. Durch den musikalisch abwechslungsreichen Abend führte nun schon zum dritten Mal gekonnt Sarah Elzenbaumer.

*Sophie Gasser und Maria Steger  
Musikkapelle St. Lorenzen*



**Musikkapelle St. Lorenzen**

## Kirchenchor St. Lorenzen probt mit Heinrich Walder, dem früheren Domkapellmeister von Brixen

*Am Donnerstag, den 11. Mai fand im Probelokal des Kirchenchores St. Lorenzen eine Probe unter der Leitung von Heinrich Walder, Präsident des VKM (Verband für Kirchenmusik), Domkapellmeister in Brixen von 1990 bis 2022 und Professor für Kirchenmusik am Konservatorium „Cl. Monteverdi“ in Bozen statt. Es ist äußerst interessant, wie es zu dieser musikalischen Begegnung gekommen ist.*

Vor längerer Zeit beteiligte sich unsere Organistin Edith Kolhaupt an einem Preisausschreiben in Form eines Kreuzworträtsels, veranstaltet vom VKM. Nach Einsendung des Lösungswortes wurde Edith Kolhaupt als eine von drei GewinnerInnen ausgelost und erhielt als Preis eine Chorprobe mit Heinrich Walder für den Kirchenchor St. Lorenzen.

Herr Walder hatte die Probe minutiös vorbereitet. In den zwei Stunden bemühte er sich mit großer Sachkenntnis, Einfühlungsvermögen und Humor den Sängerinnen und Sängern die Kunst des Singens zu vermitteln. Singen, vor allem Singen zur Ehre Gottes ist mehr als nur die Erzeugung eines harmonischen Klangkörpers. Singen bedeutet Vermittlung einer Botschaft und weil Botschaften durch sprachliche Inhalte vermittelt werden, sind

gerade beim Singen eine klare Aussprache und richtige Betonung von entscheidender Bedeutung.

Töne und Stimme werden durch Luft erzeugt. Es kommt jedoch darauf an, wie das geschieht. Eine halbe Stunde lang ging es nur um Stimmbildung und präzise Aussprache wie Übungen zur Stärkung des Zwerchfells, zur richtigen Aussprache der Vokale und zur Atemtechnik. Dann wurden die gewonnenen Erkenntnisse an mehreren Liedern praktisch erprobt. Herr Walder verstand es, die vorhandenen Stärken des Chores zu verstärken und Mängel aufzuzeigen.

Diese besondere Chorprobe, die den Sängerinnen und Sängern noch lange in Erinnerung bleiben wird, hat gezeigt, dass sich der Kirchenchor St. Lorenzen auf einem guten Weg befindet. Unsere Chorleiterin Erika Knoll



**Heinrich Walder hält eine Probe mit dem Lorenzner Kirchenchor.**

wird sich Mühe geben, die gewonnenen Erkenntnisse konsequent weiterzuentwickeln und die Kunst des Singens zu steigern.

*Hans Rottensteiner  
Chormitglied*

## Kirchenchor St. Lorenzen wirkt beim Diözesantag der Kirchenmusik 2023 mit

*Der Diözesantag der Kirchenmusik unserer Diözese findet alle fünf Jahre im Dom zu Brixen statt.*

Vor rund zwei Monaten informierte Obmann Benedikt Galler die Chormitglieder anlässlich einer Probe über den heurigen Diözesantag. Spontan meldeten sich 21 Mitglieder, die daran teilnehmen wollten. Viele davon waren bereits vor fünf Jahren dabei und konnten sich noch lebhaft an das damalige großartige Ereignis erinnern.

Der Diözesantag der Kirchenmusik wird seit 1958, also seit 65 Jahren im Abstand von jeweils fünf Jahren

begangen. Rund 600 Sängerinnen und Sänger gestalten den gemeinsamen Gottesdienst im Brixner Dom. Für Südtirols Kirchenchöre soll dieser wiederkehrende Tag ein Festtag sein, an dem die „Musica Sacra“ ganz im Mittelpunkt steht.

Unter der hervorragenden musikalischen Leitung des diözesanen Kirchenmusikreferenten Dominik Bernhard wurden die „Deutsche Messe“ für gem. Chor, Orgel und Bläser von Bernard Sanders und weitere interes-

sante und neu arrangierte Chorsätze im Gottesdienst aufgeführt.

Die Durchführung einer so großen Veranstaltung stellt eine große Herausforderung an die Organisatoren und die Logistik dar. Was die musikalische Vorbereitung betraf, wurde nichts dem Zufall überlassen. An mehreren zentralen Orten unseres Landes fanden zwei Proben im Abstand von rund zehn Tagen statt. Die Mitglieder des Kirchenchores St. Lorenzen trafen sich zum ersten Mal mit dem Kirchen-

musikreferenten Dominik Bernhard im Vereinshaus von Oberrasen. Die zweite Probe fand in der Cusanus Akademie in Brixen statt. Den Feinschliff erhielten die Messe und die vielen Gesänge jedoch erst bei der letzten Probe am 25. April, eine Stunde vor Beginn des Festgottesdienstes, der von Bischof Ivo Muser in Konzelebration mit mehreren Priestern und Ordensleuten um 10:00 Uhr feierlich eröffnet wurde. In seiner bewegendem Predigt, die ausschließlich der Musik zur Ehre Gottes gewidmet war, liebten zwei Aussagen aufhorchen: „Die christliche Religion ist eine Religion, die man singen kann“ und „Wer singt, betet doppelt“! Nach dem Hochamt begaben sich Sängerinnen und Sänger in Gruppen zum Mittagessen in die Cusanus Akademie.

Um 14:30 Uhr trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wiederum im Dom zur gemeinsamen Abschlussvesper, die nach rund einer Stunde zu Ende ging. Mit seinen Dankesworten



**Die Lorenzner Sängerinnen und Sänger auf dem Domplatz in Brixen**

an die Sängerinnen und Sänger sowie an alle, die zum guten Gelingen dieses freudvollen Tages beigetragen hatten, verknüpfte der Bischof die Bitte, das Singen zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Menschen zu pflegen und mit freudigem Herzen voranzubringen. Nach dem feierlichen Segen trafen sich die St. Lorenzner

mit den Sängerinnen und Sängern aus Kampill, teilweise müde und manche mit angeschlagener Stimme, aber gestärkt an Leib und Seele zur gemeinsamen Heimfahrt. Dieser Tag wird allen Beteiligten sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

*Hans Rottensteiner  
Chormitglied*

## Bezirksschiessen der Handwerker

*Wie fast schon Tradition, fand auch heuer wieder das Bezirksschießen der Handwerker im Schießstand von St. Lorenzen, am Samstag den 22.04.2023 statt. Die Ortsgruppe hat sich wieder bemüht eine tolle Veranstaltung zu organisieren.*



**Die Frauen waren fleißig und haben gut getroffen.**

Es waren insgesamt 50 Teilnehmer, davon erfreulicherweise 10 Frauen, aus Nah und Fern dabei. Geschossen wurde mit Kleinkaliber und Luftgewehr. Da sehr fleißig gesammelt wurde, bekam jeder Teilnehmer einen Preis. Der Hauptpreis war ein 15 minütiger Hubschrauberrundflug für 2 Personen, weiters viele Esskörbe, Speckseiten und einiges mehr.

Der vorletzte Platz, der sogenannte „Patzerpreis“, ging an Rudolf Einhäuserer, welcher sich über einen meterlangen „Strutzen“ mit Kaminwurzeln freute. Gewonnen haben Martin Miribung, Josef Gräber und Oskar Molling. Anwesend waren auch die Bürger-



**Der „Patzer Preis“ wurde von Rudolf Einhäuserer sichtlich genossen**

meister von St. Lorenzen und Gais sowie der Landtagsabgeordnete Gert Lanz, Bezirksobmann Pepi Schwärzer und der Leiter des Bezirksbüros Klaus Fischnaller. Vor dem gemütlichen Beisammensein, bei einem Nudelgericht, wurde fleißig „gewattet“. Es war ein gelungener Abend und alle haben sich gut unterhalten. Danke an alle, die dabei waren.

*Christoph Castlunger  
Ortsobmann*

## Pustertaler Sommerabende

Der Bruneck Kronplatz Tourismus organisiert in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Bauernjugend und den Bäuerinnen von St. Lorenzen diesen Sommer wieder die Pustertaler Sommerabende am Musikpavillon von St. Lorenzen. Für Speisen und Getränke sorgt die St. Lorenzner Bauernjugend

und die Bäuerinnen bieten verschiedene Pustertaler Spezialitäten an. Alle sind ab 20.00 Uhr recht herzlich eingeladen.

### Termine und musikalische Umrahmung:

- Mittwoch, 05.07.2023 - Bauern-

kapelle Onach und Michelsburger Schuhplattler

- Mittwoch, 16.08.2023 - Böhmisches der Musikkapelle St. Lorenzen und Michelsburger Schuhplattler

Manfred Bodner  
Tourismusverein



*Gemütliche Stimmung*



*Für Unterhaltung sorgen die Schuhplattler.*

## AVS-Wegearbeiten

Der Alpenverein ist für die Instandhaltung und Markierung der Wanderwege zuständig.

Wir rücken mehrmals im Jahr aus, um die Steige frei zu halten und neu zu markieren oder Wegweiser aufzustellen. In der Gemeinde St. Lorenzen haben wir 168 km an Wegen und Steigen zu betreuen. Wenn wir da nicht so eine tolle Truppe wären, würde das alles nicht funktionieren. Da wir ja nicht überall sein können und nicht alles sehen, sei es bei schlechten Wegen oder umgefallenen Schildern, bitte ich die Bevölkerung sich bei Hilber Christian zu melden - Tel. 347 1579821. Ich bin der Meinung, dass jeder Einheimische und Tourist froh ist, ein intaktes Wandernetz vorzufinden.

Christian Hilber  
AVS-Wegereferent



*Sie betreuen 168 km Wege und Steige.*



*Markierungen werden erneuert.*



*Schlechte Wege und umgefallene Schilder können dem AVS gemeldet werden.*

## AVS-Wanderung – Schlucht von Limarò

*Es ist Sonntag früh – halb sechs Uhr... und es regnet in Strömen... Das sind ja heitere Aussichten....denke ich mir...aber als ich kurz vor 07.00 Uhr zum Busparkplatz komme, ist der Regen vorbei.*

Heute führt uns die Wanderung, wie schon so oft, wieder in ein neues Gebiet. Die Schlucht von Limarò im Sarcatal ist unser Ziel. Wir sind insgesamt 52 wanderlustige Leute, die mit dem Bus von Taferner losfahren. Unter Trient zweigen wir ab und fahren hinein ins Sarcatal – das mit seinen traumhaft schönen Naturlandschaften im Norden des Gardasees einlädt zu herrlichen Wanderungen, Kletterrouten oder zum Radfahren.

Dieses breite Tal verläuft vom Gardasee bei Riva aus Richtung Norden bis zur Quelle der Sarca, die sich im Adamello Massiv befindet. Nach Osten durch eine Berggruppe zum Etschtal hin abgetrennt, schlängelt sich der Fluss Sarca durch die wunderschöne Landschaft der Brenta Gruppe und mündet schließlich bei Torbole in den Gardasee. Der Fluss fließt gemächlich durch das breite Tal, nach einem Gewitter jedoch wird er allerdings zum reißenden Wildbach.



**Blick in die Schlucht von Limarò**



**Hängebrücke über die Schlucht**

Mit Lauton Herbert voraus starten wir in Comano Terme und durchwandern vorerst den sauberen und gepflegten Thermenpark. Es geht vorbei an einer kleinen Kirche und dann steigen wir einen Waldweg hinauf. Das Wetter ist inzwischen angenehm und fein und nach einer Weile führt der Steig abwärts Richtung Schlucht. Eine große Hängebrücke spannt sich darüber, auf der wir diese überqueren. Der staunende Blick hinab zeigt uns die ausgehöhlten Rundungen und Löcher in den Felsen, welche die Kraft des Wassers in vielen Jahrtausenden geschaffen hat. Um das noch mehr zu verdeutlichen, hat man zwei Aussichtsplattformen über die Tiefe gebaut, die durch Stahltreppen erreichbar sind. Der Bagger mit dem langen Greifarm zeugt von den kürzlich erfolgten Instandhaltungsarbeiten am Wanderweg – sie sind fast fertig gestellt.

Anschließend geht's steil aufwärts zum Dorf Comano, wo unser Mittagessen in einer typischen Gaststätte vorbestellt ist. Die verschiedenen

Pastagerichte schmecken hervorragend und der Preis ist sensationell günstig. An den Tischen auf der kleinen Terrasse genießt der eine oder andere einen Kaffee und Kuchen und die Liegestühle laden ein zum „Mittagsraschtale“ in der feinen Sonne. Toni hatte vorsichtshalber einen Regenschirm in den Rucksack gepackt, den er nun – unter dem Schmunzeln der Anwesenden - versteigert....wer bietet mehr?...Der Erlös wird anschließend mit Schnaps eingetauscht.

Nach unserer Mittagspause wandern wir weiter und in einer knappen Stunde sind wir wieder am Ausgangspunkt angelangt.

*Waltraud Valle  
AVS*



**Toni versteigert seinen Regenschirm.**

## Christoph Castlunger bleibt Ivh-Ortsobmann

*Neuwahlen fanden kürzlich im Rahmen der Ivh-Ortsversammlung in St. Lorenzen statt im Gasthof Häusler in Ellen. Im Mittelpunkt standen ein Vortrag über effiziente Mitarbeitergewinnung sowie die Ivh-Ortsausschusswahl.*

Bei der jüngsten Ortsversammlung in St. Lorenzen wählten die Handwerker/innen ihren Ortsausschuss. Christoph Castlunger (Castlunger GmbH) wurde dabei als Ivh-Ortsobmann bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde Klaus Gatterer (Tischlerunternehmen Gatterer Klaus) gewählt und im Ortsausschuss mitarbeiten werden in den nächsten fünf Jahren Stefanie Peskoller (Florales Atelier), Stefan Rastner (Gebrüder Rastner Ohg), Herbert Kosta (Vertretung Althandwerker), Gerold Steger (Kfz-Werkstatt Steger Gerold), Josef Gasser (Grofholz), Dagmar Dantone (Dantone Rudolf & Co. KG), Dominik Huber (Huber Company) und Verena Baumgartner (Metzgerei Baumgartner Jakob). Der Wirtschaftsverband Ivh.apa wird den Ortsausschuss bei seinen Vorhaben unterstützen. Dank für die bisherige Arbeit und gutes Gelingen für die zukünftigen Aufgaben des Ortsausschusses sprach den Funktionärinnen und Funktionären Ivh-Be-

zirksobmann im Unterpustertal Josef Schwärzer aus.

Die Versammlung bot auch die Möglichkeit, sich nützliche Tipps zur effizienten Mitarbeitergewinnung zu holen. Andreas Palo, Leiter der Personalabteilung im Ivh referierte zu

diesem Thema und beantwortete zahlreiche Fragen. Landtagsabgeordneter Gert Lanz berichtete über aktuelle Themen und Dekrete aus dem Südtiroler Landtag.

Auch der Bürgermeister von St. Lorenzen Martin Ausserdorfer richtete seine Worte an die Handwerker/innen und informierte über verschiedene Projekte auf Gemeindeebene. Das Handwerk in St. Lorenzen stelle einen unverzichtbaren Wirtschaftspfeiler dar. Er hob auch die gute Zusammenarbeit mit dem Handwerk vor Ort vor.

*i.A. hh*



**Der neugewählte LVH Ausschuss (es fehlen Huber Dominik und Kosta Herbert)**



**Es gab auch Neuigkeiten aus dem Bezirk und Landtag.**



**Nach der Versammlung gab es ein Nudelgericht.**

## Vortrag zur pflanzen-basierten Ernährung von Dr. med. univ. Lukas Gatterer

Am 09.05.23 lud die KVV Ortsgruppe St. Lorenzen zum Vortrag Klimawandel, Pandemien, Krankheiten - Unser Essverhalten und seine Folgen von Dr. med. univ. Lukas Gatterer.

In einem spannenden Vortrag referierte der 27-jährige Lorenzner Mediziner über die Vorteile einer pflanzen-basierten Ernährung in Bezug auf diverse Risiken für die menschliche Gesundheit. Mit wissenschaftlichen Fakten wies er darauf hin, dass ein Umdenken in unserem Essverhalten dringend nötig ist, um u.a. das Fort-

schreiten des menschen-gemachten Klimawandels noch ansatzweise verhindern zu können. Ebenso wurde klar, dass der engste Kontakt von uns Menschen mit Nutztieren und unser Eindringen in noch unbekanntere Regionen der Erde - mitunter des Amazonas Regenwaldes - eine der Hauptursachen für die Entstehung neuer

Infektionskrankheiten darstellt; und dass der unnötige Gebrauch von Antibiotika in der Nutztierhaltung für die Entstehung von antibiotikaresistenten Keimen mitverantwortlich ist. Schlussendlich wurde noch auf die gesundheitlichen Vorteile einer pflanzen-basierten Ernährung auf sogenannte Zivilisationskrankheiten, z.B. Diabetes mellitus Typ 2, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und verschiedene Krebserkrankungen, hingewiesen. Derartige chronische Erkrankungen stellen in westlichen Ländern die Todesursache Nummer 1 dar.

Nach Abschluss des 30-minütigen Vortrags blieb noch genug Zeit für Fragen des interessierten Publikums. Insgesamt nahmen etwa 70 bis 80 Interessierte an der Veranstaltung teil. Über diese hohe Anzahl freut sich die KVV-Ortsgruppe sehr und bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmer/innen.

*Anni Gasser  
KVV OG St. Lorenzen*



**Dr. med. univ. Lukas Gatterer**



**Voll besetzter Saal**

## Freiwillige Feuerwehr Montal zu Besuch in Landsberg am Lech

Die Freundschaft zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Montal und den Kammeraden aus Landsberg am Lech existiert nun seit dem Jahr 1986. Landsberg ist eine Stadt am Fluss Lech und ist ca. 30 Fahrminuten westlich von München. Die Stadt hat 40.000 Einwohner. Die dortige Freiwillige Wehr besteht aus 112 aktiven Mitgliedern und rückt jährlich zwischen 500-600 Mal zu einem Einsatz aus.



**Die Feuerwehr Montal war bei der Segnung der neuen Drehleiter dabei**



**Eine Holztafel als Geschenk für die Landsberger Kollegen**

Am Samstag den 13. Mai wurde die neue Drehleiter kirchlich gesegnet. Eine Abordnung aus Montal begab sich daher schon am Freitag nach Landsberg um bei der Segnung mit dabei zu sein. Am Samstag Vormittag wurden wir zu einem Frühschoppen im Gerätehaus eingeladen. Nach der traditionellen bayrischen Weißwurst, wurde uns das Gerätehaus und die über 10 Fahrzeuge gezeigt. Wir konnten die neue Drehleiter auch selbst auf Herz und Nieren testen, bevor am späten Nachmittag der Gottesdienst stattfand. Nach der kirchlichen Feier zog der Festzug von der Stadtpfarrkirche aus in Richtung Mittelschule, wo der Abend einen feierlichen Ausklang fand. Die Feuerwehr Montal überreichte als Zeichen der Freundschaft und Dankbarkeit den Landsberger Kammeraden eine Holztafel mit der Ansicht der neuen Drehleiter. Am frühen Sonntag Vormittag ging es wieder Richtung Heimat.

*Armin Kosta  
Freiwillige Feuerwehr Montal*



## Tätigkeiten der Krippenfreunde

### Basteln für Ostern

Am Nachmittag des 25. März hat sich eine kleine Gruppe getroffen, um für Ostern noch etwas zu basteln. Die Teilnehmer waren mit viel Motivation bei der Arbeit. Sie konnten nach kurzer Zeit ihre Bastelarbeiten mit nach Hause nehmen.



*Der jüngste Teilnehmer mit seiner Mutter*

### Kreatives Arbeiten mit Ton

An zwei Abenden trafen sich 10 Interessierte zum Arbeiten mit Ton. Unter der Anleitung unserer Kursleiterin Michi konnten wir kreativ werden. Es konnten eigene Ideen verwirklicht werden, sodass jedes Stück ein Einzelstück wurde.



*Kursleiterin Michi*

### Schnitz-Abende

An 8 Abenden konnten in der Krippenwerkstatt die Grundkenntnisse des Schnitzens erlernt werden. Die Anwesenden waren alle mit sehr großer Begeisterung dabei.

*Monika Grünbacher  
Krippenfreunde*



*Kursteilnehmer*

## Autorenlesung von Josef v. Sand

Am 04.05.2023 hat der Autor Josef von Sand im Zuge seiner Lesereise in der öffentlichen Bibliothek von St. Lorenzen aus seinem Buch über seine Zwillingschwester MARIA MAGDALENA gelesen und von ihrem Leben erzählt.

Es war eine sehr berührende und unter die Haut gehende Lesung - Gewalt an Frauen soll es einfach nicht geben!

*Birgit Galler  
Öffentliche Bibliothek*



*Josef v. Sand*

# Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr St. Lorenzen in den Monaten März bis Mai 2023

*In den Monaten März, April und Mai (Stand 19. Mai) wurde die Feuerwehr von St. Lorenzen zu insgesamt 28 Einsätzen gerufen. Glücklicherweise blieben die großen Schadensereignisse aus. Nichts desto trotz musste eine Vielzahl von kleineren Einsätzen diverser Problematiken abgearbeitet werden. Darüber hinaus stehen einige Ordnungsdienste bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen zu Buche. Die Übungstätigkeit wurde im Frühjahr fortgesetzt und wieder voll aufgenommen. Diese werden im Rahmen von Teilproben, Gruppenübungen und Spezialisierungsübungen für die einzelnen Bereiche durchgeführt. In der Folge eine grobe Zusammenfassung der Einsatzfähigkeit.*

## 1. März

Am frühen Abend geriet im Bereich Wegebach ein LKW außer die Fahrbahn und konnte seine Fahrt aus eigener Kraft nicht mehr fortsetzen. Unsere Feuerwehr rückte mit 8 Mann und 2 Fahrzeugen zur Hilfeleistung aus. Nachdem der LKW mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges auf die Fahrbahn gezogen wurde, konnte dieser seine Fahrt ohne nennenswerte Schäden fortsetzen.

## 2. März

Am späten Vormittag rückten 3 Mann zu einer Türöffnung in der Josef Renzler Strasse aus. Nach etwa 20 Minuten konnte das Problem behoben und die Eingangstür geöffnet an die Wohnungsbesitzer übergeben werden.

## 3. März

Zusammen mit dem Rettungsdienst Weisses Kreuz wurde unsere Wehr am Abend zu einer dringenden Tür-

öffnung nach St. Martin gerufen. Innerhalb kürzester Zeit konnten die 5 Wehrmänner den Eingang zur betreffenden Wohnung für den Rettungsdienst frei machen und somit den Zugang für den Rettungsdienst gewährleisten.

## 5. März

In Folge von Holzschlägerarbeiten kam es im Bereich Maria Saalen zu Steinschlag auf die darunter verlaufende Straße. Die Feuerwehr rückte mit 2 Fahrzeugen und 12 Mann aus und sorgte mit Hilfe eines Greifzugs und Forstmaterial für die Sicherung der Abbruchstelle und Beseitigung der Gefahrensituation. Nach ca. 1,1/2 Stunden konnte der Einsatz beendet und die Straße als wieder befahrbar übergeben werden

## 14. März

Wiederum in Folge von Holzschlägerarbeiten wurde die Straße Rich-

tung Tobl derart stark verschmutzt dass ein sicherer Fahrzeugverkehr nicht mehr gewährleistet war. Nach Anforderung durch das Holzschlägerungsunternehmen rückte die Feuerwehr mit 3 Mann und dem Tanklöschfahrzeug aus. Mit Hilfe der Hochdruck-Straßenreinigungsdüsen, die frontseitig am Tanklöschfahrzeug befestigt werden, konnte die Straße im betreffenden Bereich gereinigt und somit wieder sicher befahrbar gemacht werden.

## 20. März

Der nächste Einsatz betraf eine verschmutzte Fahrbahn. Diesmal betraf es einen Straßenabschnitt im Bereich der Ostzufahrt zur Baustelle der Umfahrung von Kiens. Wiederum kam die Frontsprühanlage des Tanklöschfahrzeuges zur Reinigung der Straße zum Einsatz, sodass die 3 eingesetzten Wehrmänner samt Fahrzeug nach etwa einer Stunde wieder in die Feuerwehrrhalle zurückkehren konnten.

## 28. März

Nach Anfrage von Privatpersonen prüfte die Feuerwehr mit Hilfe der Wärmebildkamera mögliche Wärmeverluste an einem Wohnhaus in St. Martin. 3 Mann standen hierbei für eine <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunde im Einsatz.

## 1. April

Um die Mittagszeit wird unsere Feuerwehr durch die Landesnotrufzentrale zu einer Ölspur im Bereich der Straße in Pflaurenz gerufen. 5 Mann rückten mit einem Fahrzeug aus und brachten in den mit Öl verschmutzten Abschnitten ein Ölbindemittel auf, mit dessen Hilfe zum einen das Öl gebunden und zum anderen die Rutschgefahr gebannt wird. Nach etwa einer halben Stunde konnte auch dieser Einsatz erfolgreich beendet werden.

## 9. April

Zu einem äußerst kuriosen Einsatz rückte unsere Feuerwehr an diesem Sonntagnachmittag aus. Nachdem bei der Feuerwehr eine Meldung über einen Blechkasten einging, der



**Fahrbahnreinigung mit der Straßensprühanlage des Tanklöschfahrzeuges.**



**Die Feuerwehr beim Auspumpen des Versorgungsschachtes nach einen Wasserrohrbruch am 29. April.**

sich angeblich auf den Geleisen der Pustertaler Bahnlinie befinden soll, wurde umgehend eine Kontrollfahrt durchgeführt. Im Laufe des Einsatzes stellte sich heraus, dass es sich hierbei offensichtlich um Diebesgut handelt, welches auf etwas unkonventionelle Weise bearbeitet werden sollte. Nachdem der Gegenstand durch die Behörden und Mitarbeiter der RFI entfernt wurde, war jegliche Gefahr gebannt und die Feuerwehr mit ihren 5 eingesetzten Wehrmännern konnte ihren Einsatz nach kurzer Zeit wieder beenden.

### **13. April**

Durch die starken Regenfälle kam es im Untergeschoß der Markthalle zu einer Überflutung der Kellerräume. 4 Mann rückten mit einem Fahrzeug sowie Tauchpumpen, Wassersauger und geeigneten Werkzeugen aus, um das angesammelte Wasser abzupumpen und anschließend nach der Ursache der Überflutung zu suchen. Nach etwa 90 Minuten konnte der Einsatz der Feuerwehr beendet und an eine spezialisierte Firma übergeben werden, die für die Freilegung und Reinigung der betreffenden Rohre sorgte.

### **14. April**

Gegen 15 Uhr geht bei der Feuerwehr eine Meldung über verlorenes Ladegut im Straßentunnel Pflaurenz ein. 5 Mann rücken mit einem Fahrzeug aus und sammeln die auf der Fahrbahn

liegenden Dämmstoffe ein. Die abschließende Reinigung der Fahrbahn wurde nach Absprache vom Landesstraßendienst durchgeführt, sodass der Einsatz der Feuerwehr nach etwa einer Stunde beendet werden konnte.

### **21. April**

Am frühen Abend rücken 3 Mann mit dem Tanklöschfahrzeug nach Pflaurenz aus, wo mit Hilfe der Frontsprühanlage die Fahrbahn von Gülle gereinigt werden musste. Nachdem die Fahrbahn gereinigt und die Gülle entfernt war, konnte der Einsatz nach einer halben Stunde beendet werden.

### **21. April**

Gegen 23:30 Uhr erreichte die Feuerwehr eine Hilfeanforderung von Einwohnern eines Wohnhauses im Ortner Anger. Nachdem eine Wohnungstür durch die Bewohner nicht mehr geöffnet werden konnte, wurde diese von den 4 angerückten Wehrmännern geöffnet und somit der Zugang zur Wohnung wieder hergestellt.

### **29. April**

In St. Martin kam es durch einen Schaden an der Trinkwasserleitung zu erheblichen Wasserverlusten, sodass sich das ausströmende Wasser über die Landesstraße ergoss. Um an die Schadensstelle heranzukommen musste zunächst von der Feuerwehr der Schacht leergepumpt werden. Erst danach konnte der Schaden begutachtet und die weiteren Maßnah-

men geplant werden. Zusammen mit dem Verantwortlichen der Gemeinde und einer Privatfirma konnten anschließend die Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Insgesamt stand die Feuerwehr knapp 2 Stunden mit 7 Wehrmännern und 3 Fahrzeugen im Einsatz.

### **1. Mai**

4 Mann der Feuerwehr rücken zusammen mit Mitarbeitern des Gemeindebauhofes nach Onach aus, um eine Leckortung an der Trink- und Löschwasserleitung durchzuführen. Der Einsatz konnte nach 3 Stunden erfolgreich beendet werden.

### **6. Mai**

Heute findet die alljährliche Sammlung von Lebensmitteln für das Projekt Leo der Pfarrcaritas statt. Traditionsgemäß beteiligt sich die Feuerwehr St. Lorenzen an dieser Sammelaktion und unterstützt die Initiatoren mit Fahrzeugen und Mannschaft zum Transport der gesammelten Gegenstände vom Einkaufszentrum Super-tip bis zum Verteilerzentrum nach Bruneck. Abwechselnd standen hierzu 3 Wehrmänner mit 2 Fahrzeugen von 9 Uhr bis 17 Uhr für die gute Sache im Einsatz.

### **9. Mai**

Gegen 7:45 Uhr kam es auf der Straße im Bereich des Kniepass zu einem folgenschweren Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Reh. Während das Reh im Straßengraben zu liegen kam, hatte die Lenkerin des Fahrzeugs, die mit einem Kleinkind unterwegs war, einen erheblichen Schreck erlitten. Die Feuerwehr sorgte zunächst für die Absicherung der Unfallstelle und für den Beistand für die Lenkerin samt Kleinkind. Nachdem sich die Lenkerin des Fahrzeugs nicht mehr imstande sah ihre Fahrt fortzusetzen, wurde das Fahrzeug durch einen Feuerwehrmann bis zum Zielort gefahren und begleitet. Insgesamt standen 6 Mann mit 2 Fahrzeugen für ca. 1 Stunde im Einsatz.

**9. Mai**

Um die Mittagszeit wurde die Feuerwehr von St. Lorenzen neben jenen aus St. Vigil und Enneberg nach Zwischenwasser gerufen. Hier war oberhalb der Straße ein Baum derart kritisch zu liegen gekommen, sodass eine potentielle Gefahr für die Verkehrsteilnehmer bestand. Zusammen mit den Nachbarwehren und einem Räumfahrzeug vom Straßendienst Gadertal konnte der Baum in kürzester Zeit entfernt werden. Insgesamt standen 10 Mann mit einem Fahrzeug für ca. 1 Stunde im Einsatz.

**10. Mai**

Durch nicht abfließendes Regenwasser wurde ein Kellerschacht eines Privathauses in Hl. Kreuz derart gefüllt, sodass das Wasser drohte in das Haus einzudringen. Die angerückte Feuerwehr sorgte zunächst dafür das Wasser aus dem Schacht abzupumpen. Anschließend wurde der Abfluss mit Hilfe eines Rohrreinigungsgerätes gereinigt, sodass der Wasserabfluss wieder gewährleistet werden konnte. Insgesamt standen 8 Mann mit 2 Fahrzeugen für 1,1/2 Stunden im Einsatz.

**11. Mai**

Wieder Alarm für die Feuerwehr St. Lorenzen. Nachdem ein LKW im Tunnel der Südumfahrung nach Kollision eine erhebliche Fläche von Tunnelverkleidungsblechen heruntergerissen und beschädigt hat, wurde unsere Wehr zusammen mit jener von Bruneck zum Einsatzort gerufen. Im Tunnel selbst mussten von den Feuerwehren in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Straßendienstes sämtliche beschädigte Bleche abgenommen und die verbleibenden Bleche dermaßen gesichert werden, dass für die Verkehrsteilnehmer keine Gefahr mehr bestand. Darüber hinaus sorgte unsere Wehr während der Dauer der Reparatur- und Aufräumarbeiten für die Sperrung der westlichen Zufahrt zum Tunnel und Umleitung des Verkehrs auf Ausweichstrecken. Nach 1,1/2 Stunden konnten die 14

Wehrmänner, die mit 3 Fahrzeugen ausgerückt waren, ihren Einsatz beenden und den Tunnel wieder für den Verkehr frei geben.

**11. und 12. Mai**

Durch die anhaltenden Regenfälle kam es an diversen Stellen entlang von Gemeindestraßen und Hofzufahrten zu kleineren Hangrutschungen und Abgang von Geröll auf die Fahrbahnen und Wanderwegen. Unsere Feuerwehr rückte an diesen beiden Tagen mehrmals aus, um die nötigen Sicherungs- und Absperrmaßnahmen durchzuführen sowie die Reinigung der Fahrbahnen vorzunehmen. Darüber hinaus wurden bei bekannt kritischen Straßenabschnitten mehrere Kontrollfahrten durchgeführt, um potentielle Gefahren rechtzeitig zu erkennen und bei Bedarf geeignete Gegenmaßnahmen in die Wege zu leiten.

**15. Mai**

Am frühen Abend erreichte die Feuerwehr eine Meldung, der zu Folge ein Teil der Straße zwischen Moos und dem sogenannten Loach auf einer Länge von ca. 15 Meter abzurutschen drohte. Unmittelbar setzten sich 7 Mann der Feuerwehr mit mehreren Fahrzeugen in Marsch. Um jedes weitere Risiko für die Benutzer der Straße auszuschließen, wurde der betreffende Straßenabschnitt zunächst gesperrt. Nach Rücksprache mit Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung und einer Privatfirma konnte die Fahrbahn durch Anbringen von Sandsäcken und Absperrmaterial soweit abgesichert werden, dass die betroffene Stelle vorläufig und bis zur Durchführung von umfassenden Hangsicherungsmaßnahmen weiterhin von kleinen Fahrzeugen passiert werden kann und somit auch die Hofzufahrten gewährleistet bleiben. Nach 2 Stunden konnte auch dieser Einsatz beendet werden.

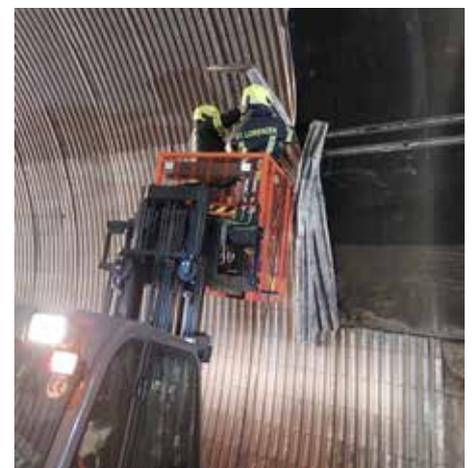
**19. Mai**

Zu zwei Einsätzen gleichzeitig wurde die Feuerwehr am Vormittag gerufen.

Der LKW eines Tiefbauunternehmens hat im Kreuzungsbereich der Bruneckerstraße Ladegut verloren. Nach der Alarmierung durch die Notrufzentrale rückten 6 Mann mit 2 Fahrzeugen aus und konnten nach ca. einer halben Stunde unter Mithilfe des Straßendienstes und des betroffenen Unternehmens das Ladegut wieder aufladen und die Fahrbahn frei machen. Gleichzeitig kam es auf einer Baustelle im Angerweg zu einem Wasserrohrbruch. In der Folge rückten 4 Wehrmänner mit Pumpen und Wassersauger an um in kurzer Zeit das ausgelaufene Wasser abzusaugen und den Schaden zu beheben. Auch dieser Einsatz konnte nach einer halben Stunde beendet werden.

Am Abend rücken nochmals 6 Mann mit einem Fahrzeug nach Maria Saalen aus. Dort musste in einer Wohnung ein Abzugsrohr kontrolliert werden, welches die Fortluft nicht mehr absaugen konnte, sodass sich im Inneren der Wohnung die Dämpfe ansammelten. Mit der Inspektionskamera konnte festgestellt werden, dass sich im Inneren ein Wespennest angesiedelt hatte. Das Abzugsrohr wurde von den Wehrmännern soweit freigelegt, dass die Absaugleistung wieder hergestellt war. Nach etwa 1,1/2 Stunden konnte auch dieser Einsatz beendet werden.

*Kdt. Stv. Peter Rieger  
Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen*



**Abnehmen der beschädigten Verkleidungsbleche im Tunnel der Südumfahrung am 11. Mai**

## Vollversammlung Verein Inso Haus - Neues Haus und neuer Vorstand

*Am 18.04.2023 fand am Abend die jährliche Vollversammlung des Vereins Inso Haus in der neuen Vereinsheimat statt. Die Veranstaltung konnte sich einer bunten Runde an Teilnehmern erfreuen und wurde musikalisch von den „Drei lustigen Vieren“ begleitet. Unter anderem standen die Wahlen des neuen Vorstandes auf dem Programm.*

Am Dienstag, 18.04.2023 fand im neuen Vereinsgebäude in der Sportzone St. Lorenzen die jährliche Vollversammlung des Vereins Inso Haus statt. Begrüßt konnten neben den hauptamtlichen Mitarbeitern des Jugendtreffs und dem Vorstand des Vereines eine bunte Runde, bestehend aus Jugendlichen, Vertretern des Elki St. Lorenzen, dem Jugendassessor der Gemeinde Joachim Knapp und dem Vizebürgermeister Alois Pallua. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Philipp Ellecosta stellten die Mitarbeiter Arnold und Iris den Tätigkeitsbericht vor. Das Inso Haus betont seine Tätigkeit in der Offenen Jugendarbeit und als Ansprechpartner für Kinder und Eltern während der Öffnungszeiten des Jugendtreffs. Zudem wird eine Reihe an Veranstaltungen und Ausflügen organisiert, an denen die Jugendlichen, teils zielgruppenorientiert, teilnehmen können.

Unter anderem findet jährlich eine gemeinsame Reise ans Meer und ein Ausflug in die Trampolinhalle in Neumarkt statt, ebenso wie Kochabende, Wattturniere und Filmabende. Das größte Event ist das Mai:Rock, welches jährlich, dem Name treu bleibend, im Mai stattfindet und eine beträchtliche Anzahl an Musikbegeisterten aus allen Altersgruppen aus nah und fern anlockt.

Eine besondere Herausforderung im vergangenen Jahr war der Umzug von „alten“ in das „neue“ Inso Haus. Dank des großen Einsatzes der Mitarbeiter, der Mithilfe des Vorstandes und der Jugendlichen konnte dieser erfolgreich bewältigt werden und Anfang des Jahres 2023 wurden die Türen für die Besucher geöffnet. Neben den Räumlichkeiten für die Jugend beherbergt das Haus das Eltern-Kind-Zentrum, eine Werkstatt, einen Vereinsraum, welcher von ver-



schiedenen Vereinen genutzt werden kann und einen Veranstaltungsraum, welcher aller Art von Veranstaltungen zur Verfügung steht und aktuell von Vereinen des Dorfes kostenlos genutzt werden kann. Das Inso Haus soll ein Ort der Begegnung der verschiedenen Vereine und Altersgruppen im Dorf sein.

Mit dem Umzug einher ging die Neugestaltung der Webseite und des Logos des Vereines. Bestehend aus fünf Bereichen, angelehnt an die Form des Gebäudes, welche mit verschiedenen Farben gefüllt sind, zeigt das Logo das 5-Säulenkonzept des Vereines auf: Jugend, Elki, Werkstatt, Vereine und Veranstaltungen.

Anschließend trug der Kassier Martin Hilber den Kassabericht und den Haushaltsvorschlag für 2023 vor, welche jeweils von der Vollversammlung genehmigt werden und somit der Vorstand für 2022 entlastet wird. Da die Amtsperiode des Vorstandes abgelaufen ist, standen auch die Neuwahlen des Vorstandes für die nächsten 3 Jahre an. Der ehemalige Präsident Philipp Ellecosta übergab die Moderation der Neuwahlen an Elisabeth Pallua. Es stellten sich 8 Kandidaten der Wahl und stellten sich kurz vor. Die Kandidaten wurden von der Vollversammlung einstimmig gewählt und somit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern, welche sich darauf freuen, den Verein in den nächsten 3 Jahren zu begleiten: Ellecosta Philipp, Freiburger Sandra, Hilber Martin, Hofer Markus, Kaser Hannes, Kehrer Marion, Lechthaler Felix und Steinhauser Mathias. Ein großer Dank ging an die zwei scheidenden Mitglieder Paola Mulliri und Alexandra



**Der neue Vorstand**

Stoll, welche den Verein aus persönlichen Gründen verlassen, aber auch in Zukunft gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.

Ebenso ernannt wurden die Rechnungsrevisoren Dr. Hilber Franz und Dr. Heinrich Pallua und das Schiedsgericht bestehend aus Dantone Dagmar, Ellecosta Sylvia und Zimmerhofer Roland.

Nach ein paar Grußworten und einem abschließenden Ständchen der Band, welche den Abend mit tollen Songs begleitet hat, wurde der Abend mit dem gemütlichen Teil am Buffet abgeschlossen.

In der ersten Vorstandssitzung nach der Vollversammlung wurden die verschiedenen Ämter gewählt. Hier gibt es nichts Neues zu vermelden. Vor-

sitzender bleibt nach wie vor Philipp Ellecosta, der dem Verein bereits seit mehr als zehn Jahren vorsteht. Stellvertretender Vorsitzender ist Hannes Kaser und um die Finanzen des Vereines kümmert sich auch in der neuen Legislaturperiode Martin Hilber.

*Marion Kehrer*

## Mai:rock 2023

*Am 13. Mai war es wieder soweit: Das mai:rock ging bereits zum dreizehnten Mal über die Bühne. Wie auch sonst dieses Jahr vieles neu im und rund um das Inso Haus ist, war auch beim mai:rock einiges anders.*

Das mai:rock fand dieses Jahr beim neuen Inso Haus statt und eröffnete somit gleichzeitig das Inso auch aus musikalischer Sicht.

Los ging es am Nachmittag wie gewohnt als Open Air. Auf der kleinen

Bühne vor dem Inso Haus gab es am Nachmittag etwas ruhigere und akustische Klänge als gewöhnlich. Den Auftakt machten Marc Perin und Christa Plank als Duo Solar. Anschließend ging es mit Medea Hinteregger

und Simple Men weiter. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit und es regnete zwischendurch immer wieder. Auch wenn dadurch etwas weniger Gäste kamen, konnte dies der Stimmung nichts anhaben.

Das Abendprogramm wurde bereits im Vorfeld als Indoor Konzert geplant, damit auch mai:rock Fans das neue Inso Haus von innen kennenlernen konnten. Im Inneren wurde es dann endlich rockig und laut, wie es sich für ein typisches mai:rock auch gehört. Als allererste Band überhaupt durfte die Band Un-Expectetd im großen Veranstaltungssaal ihr Können zeigen. Anschließend ging es mit den Jungs von Lost Zone weiter. Headliner dieses Jahr waren Wicked and Bonnie feat. Berise, welche bis fast 2 Uhr dem Publikum einheizten. Das mai:rock war besonders am Abend sehr gut besucht und der Veranstaltungssaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Der musikalische Auftakt im neuen Inso Haus war somit ein gebührender Erfolg und vielen Besuchern gefiel die neue Location.

Der Erfolg des mai:rock wäre allerdings sicher nicht ohne den Einsatz des Komitees und der zahlreichen freiwilligen Helfer\*innen möglich.

*Iris Achmüller*



**Das war das Mai:rock 2023**

# Jahreshauptversammlung des Amateursportvereins

Am 05. Mai fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Amateursportvereins im Vereinshaus statt.

Präsident Johannes Pueland konnte neben zahlreichen, vor allem jungen Mitgliedern, den Bürgermeister Martin Ausserdorfer, seinen Stellvertreter Alois Pallua, den Gemeindereferenten Dominik Huber, den Obmann der Musikkapelle Dietmar Demichiel sowie den Vorsitzenden des Alpenvereins Herbert Lauton willkommen heißen.

In seinem Tätigkeitsbericht ging der Präsident auf die vielfältigen Tätigkeiten der sieben Sektionen (Fußball, Judo, Rad, Rodel, Tennis, Ski und Stocksport) im Zeitraum 2020 – 2022 ein. Die Förderung der Jugend bzw.

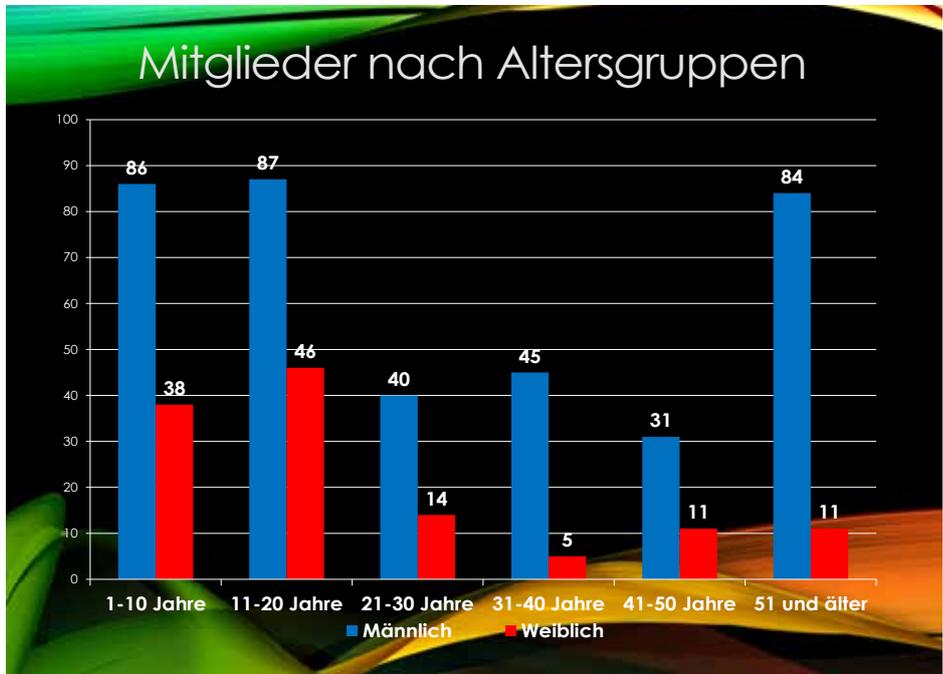
das Heranführen der Kinder an eine Sportart stand dabei stets an erster Stelle aller Bemühungen. Die zahlenmäßig stärkste Sektion ist Fußball, gefolgt von Judo und Tennis.

Die am zahlreichsten vertretenen Altersgruppen im Verein sind jene im Kindergartenalter bis 10 bzw. Ju-

gendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren. Während die Mitglieder im Alter von 20 bis 50 Jahren eher schwach vertreten sind, ist bei jenen ab 50 Jahren ein markanter Anstieg zu beobachten.

Der Ausschuss des Amateursportvereins traf sich in regelmäßigen Zeitabständen zu seinen Sitzungen. Neben verwaltungstechnischen Angelegenheiten wurden in diesem Gremium auch weitere wichtige Akzente gesetzt. So gelang es, den Sponsorvertrag mit der Raiffeisenkasse zu verlängern und einen neuen Vereinsbus anzukaufen. Die beiden vereinseige-

MITGLIEDERSTATISTIK 2022	
Sektion	Gesamt
Ski	23
Stocksport	30
Rad	43
Nur ASV	47
Rodeln	63
Tennis	73
Judo	105
Fußball	165
<b>Gesamt</b>	<b>549</b>



Die geehrten Sportlerinnen und Sportler mit dem Bürgermeister, dem Präsidenten und den Trainern

nen Busse wurden wiederum öfters an andere Vereine des Dorfes verliehen.

Nach der Vorstellung des Kassaberichtes bedankte sich der Präsident bei der Marktgemeinde für die wertvolle finanzielle Unterstützung. Einen großen Dank richtete er auch an die Landesverwaltung sowie an den Hauptsponsor des Amateursportvereins, die Raiffeisenkasse.

Schließlich sprach er allen Sektions-

leitern, den Mitgliedern der einzelnen Ausschüsse, allen Trainern und Betreuern, den Arbeitern in der Sportzone Raimund, Franz und Edl, dem Eismacher Adolf, den Reinigungskräften Wafa und Elisabeth, Stefan Liensberger (Instandhaltung der Fahrzeuge), Peter Gasser (Instandhaltung Rasenmäher und Kleintraktoren), Autokarosserie Huber (Instandhaltung der Karosserien der Fahrzeuge) seine Anerkennung aus.

Bürgermeister Martin Ausserdorfer hob in seinen Grußworten die Wichtigkeit des Sports besonders für die heranwachsenden Kinder und Jugendlichen hervor. Er bedankte sich bei allen, welche sich jahrein jahraus um die Belange des Amateursportvereins kümmern. Einen besonderen Dank richtete er an den Präsidenten Johannes Pueland für seinen unermüdlichen Fleiß und Einsatz. Die Anwesenden unterstrichen diesen Dank mit einem tosenden Applaus.

Im Anschluss an die Grußworte des Bürgermeisters wurden die Sportlerinnen und Sportler geehrt, welche auf regionaler bzw. provinzieller Ebene einen Podestplatz erzielen konnten.

Die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler, welche auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreich waren, wird von der Gemeindeverwaltung zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Die Neuwahl des Vereinsausschusses brachte keine Überraschungen. Mittels Akklamation wurden Johannes Pueland, Christina Galler, Martin Dorfmann und Alois Pallua in den Ausschuss gewählt. Die einzelnen Ämter der Ausschussmitglieder werden bei der konstituierenden Sitzung festgelegt.

Die Versammlung bestätigte auch die Sektionsleiter in ihrem Amt:

Sektion Fußball: Patrick Kofler

Sektion Judo: Karl Heinz Pallua

Sektion Rad: Rudl Dantone

Sektion Rodel: Gabriel Oberhammer

Sektion Ski: Augusto Ciarlitti

Sektion Stocksport: Paul Golser

Sektion Tennis: Thomas Toniatti

Alois Pallua  
ASV

### Sektion Fußball:

VSS- Meisterschaft auf Landesebene, U 15 zweiter Platz

Lega- Landesmeisterschaft, B-Jugend, zweiter Platz

### Sektion Judo:

All die folgenden Erfolge wurden auf **regionaler Ebene** erzielt.

Oberhuber Anna,	1. Platz U18 – 2022, 1. Platz U15 – 2021
Dellamaria Anne,	1. Platz U18 – 2022
Stuffer Katharina,	1. Platz U18 – 2022, 2. Platz U 15 – 2021 1. Platz U15 – 2019
Huseni Genta,	1. Platz U18 – 2022, 1. Platz U15 -2021 1. Platz U15 – 2019
Steurer Noah,	1. Platz U18 – 2022, 1. Platz U15-2021
Oberlechner Michael,	1. Platz U18 – 2022, 1. Platz U15 – 2019
Putzer Alex,	1. Platz U18 – 2022, 1. Platz U18-2021 1. Platz U15 – 2019
Mantinger Kathrin,	1. Platz U15 – 2022, 2. Platz U15 – 2021
Camuncoli Nicole,	1. Platz U15
Camuncoli Alex,	2. Platz U15 – 2019
Costner Eva,	1. Platz U15 – 2021
Kastlunger Thomas,	1. Platz U18 – 2021
Obojes Laura,	1. Platz U15 – 2022, 3. Platz U15 – 2021
Willeit Leni,	2. Platz U15 – 2022, 3. Platz U15 – 2021
Oberlechner Lena,	2. Platz U15 – 2021
Passler Laura,	3. Platz U18 – 2022
Micheler Nina,	3. Platz U15 – 2022, 3. Platz U15 – 2021

### Sektion Rad:

All die folgenden Erfolge wurden auf **provinzieller Ebene** erzielt.

Auer Anna,	3. Platz Country – 2019, 3. Platz Ciclocross – 2022
Auer Sophie,	1. Platz Cross-Country – 2019, 2. Platz Eliminator – 2019, 1. Platz Cross-Country – 2020, 1. Platz Cross-Country Staffel - 2020, 3. Platz Cross-Country – 2021 und 2022, 1. Platz Ciclocross, 2. Platz Ciclocross Staffel
Casanova Lara,	Landesmeistertitel (Cross-Country), 3. Platz Dual Slalom
Pedevilla Mia,	3 Landesmeistertitel (Easy Down, Dual Slalom, Cross-Country)
Riva Sarah,	Landesmeisterin 2019

# Judokas erfolgreich im Wettkampfgeschehen

*Drei Top 10- Plätze für Lorenzner Judokas beim A2 + A1 Finale der U18- Italienmeisterschaft in Taranto und in Ostia. Podestplätze für die Schülerklassen gab es in Leifers, Kufstein und Bozen. Diese Vereine organisierten ihre Turniere erstmals wieder nach der „coronabedingten Zwangspause“.*

## A2- Titelkämpfe der U18 in Südtalien

Ende März fand im „Pala- Mazzola“ in Taranto die A2- Staatsmeisterschaft der U18 statt. Kathrin Mantinger vom ASFC Rodeneck (für den ASV St. Lorenzen tesseriert) gelang dort der Vizemeistertitel im Superleichtgewicht und das Ticket zum A1 Finale in Ostia, Kompliment. Eva Costner wurde zehnte im Halbschwergewicht, Leni Willeit und Laura Obojes belegten jeweils einen 18. Platz in ihren Kategorien.

## IV. Turnier der Stadt Leifers.

Nach 3 Jahren bedingter Pause veranstaltete Judo Leifers wieder ein Turnier. Unser Nachwuchs war noch nicht ganz in Schwung und der Palmsonntag ist für unsere Schüler kein guter Wettkampftermin. Trotzdem wagten sich drei U15- Judokas dort auf die Matte und das mit Erfolg. Charlotte Tinkhauser gewann Gold, Teodora Dordevic und Leon Diego Perfler holten Silber in ihren jeweiligen Gewichtsklassen.



*Charlotte, Teodora und Leon Diego*

## Judo Kufstein lud zum 28. Osterpokalturnier.

Auch die Kufstein- Arena war nach 3 Jahren Pause wieder Treffpunkt für Judokas aus ganz Europa (500 Teil-



*Vize-Italienmeister für Kathrin Mantinger*

nehmer). Roland Tinkhauser coachte dort seine Tochter Charlotte und unsere Anna Oberhuber zu jeweils einem 2. Platz.



*Erfolgreich beim Acras Turnier in Bozen*

## Acras-Judo Bozen veranstaltete heute sein 31. Turnier.

Gleich 11 Nachwuchsjudokas der Schülergruppe nahmen mit Erfolg daran teil. Je eine Goldmedaille sicherten sich Aurelie Weissteiner und Charlotte Tinkhauser. Silber errangen David Winding, Andrä & Clara Unterberger, Jonathan Fill, Teodora Dordevic und

Leon Diego Perfler. Alina Steuerer und Lena Ferrarese holten Bronze, Hugo Tinkhauser belegte Platz 4. Coach Christy Niederkofler freute sich über die Erfolge der Minis.

## A1- Italienmeisterschaft der U18 in Ostia

Philipp Hochgruber aus Rodeneck übernahm Ende April- die Fahrt ins römische Ostia zu den A1 Titelkämpfen. Seine Athletin Kathrin Mantinger, welche vor einem Monat Silber in der A2 holte, verfehlte im „großen“ A1 Finale knapp den Podestplatz um Bronze und musste mit Rang 5 Vorlieb nehmen. Anna Oberhuber hatte diesmal Pech, denn sie verlor schon in den Vorrunden und schied aus, da ihre Gegnerin später auch auf der Strecke blieb und somit Anna nicht in die Trostrunde um Platz 3 zog. Mit Rang 9 gab es für sie trotzdem noch einen tröstenden Top 10 Platz.

*Karlheinz Pallua  
Sektion Judo*



*Tränen beim Finale in Ostia*

## Radrennen auf dem Rossbichl in Montal

Am 1. Mai war es nach einer längeren Pause wieder soweit und die Sektion Rad organisierte ein Radrennen der VSS Jugend – Trophy. Austragungsort war der Rossbichl in Montal. Zahlreiche Mädchen und Jungs aus dem ganzen Land kamen nach Montal um am Rennen teilzunehmen, auch die Lorenzner Radfahrer waren sehr stark vertreten und es konnten wieder top Platzierungen eingefahren werden.

Die Strecke war sehr anspruchsvoll und wurde mit Bravour und technischem Können von den Bikern gemeistert. Das Tempo der Athleten war sehr hoch, deshalb waren auch die Vorfahrer stets gefordert, dem anspruchsvollen Niveau der Athleten gerecht zu werden und die gesamte Distanz über vorne zu bleiben.

Ein großes Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer, die alle dazu beigetragen haben, dass das Event reibungslos und erfolgreich ablaufen konnte.

Dank der Sponsoren konnten tolle Sachpreise verlost werden und Starterpakete allen teilnehmenden Mädchen und Buben überreicht werden. Wer sich bis jetzt noch nicht gemeldet hat, aber das Interesse am Radsport entdeckt hat und Lust hat in einer Gruppe in die Pedale zu treten, kann sich immer noch bei Christian (3356268703) melden.

*Gerold Casanova*  
Sektion Rad



**Action am Rossbichl**



**Lorenzener Teilnehmer**

# Talentierte Sportschützennachwuchs

*Mit großer Beteiligung und ausgezeichneten Leistungen überzeugten die jungen Sportschützen bei der VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaft der Nachwuchsschützen in St. Lorenzen.*

Am Samstag, den 06. Mai 2023 fand auf dem Schießstand in St. Lorenzen die diesjährige Landesmeisterschaft der jungen Südtiroler Sportschützen statt. Die Begeisterung vieler Jugendlicher am Schießsport ist derart groß, dass nur die Besten der jeweiligen Kategorien ihr Talent unter Beweis stellen durften. Die Athleten wurden vom Landesjugendreferenten Kilian Grüner aufgrund verschiedener Qualifikationsschießen nominiert. Viele der jungen Sportschützen, vor allem aus dem Westen und Süden des Landes waren zum ersten Mal in unserer Gegend und zeigten sich sehr begeistert von der renovierten Schießanlage von St. Lorenzen.

Geschossen wurde in den Kategorien Schüler I mit fixer Stütze, Schüler II je nach Wahl ohne Stütze oder mit beweglicher Stütze und Zöglinge und Junioren ohne Stütze. Hervorzuheben sind vor allem die Athleten der Sportschützengilde St. Lorenzen. Mit insgesamt 4 Medaillen sind sie eine der erfolgreichsten Mannschaften des Landes. Bei den Luftgewehrschützen holte sich Sabrina Cattani Gold in der Kategorie Zöglinge und Patrick Augschöll Silber in der Kategorie Junioren



**Die erfolgreiche Lorenzner Mannschaft**

Herren. Bei den Luftpistolenschützen holte sich Rafael Messner Silber bei den Junioren und im packenden Finalschießen, das getrennt bewertet wurde, zeigte Rafael Nerven und holte sich im letzten Abdruck Gold. Beachtliche Leistungen zeigten auch Philip Leimegger (4. Platz Kategorie Zöglinge LP), Denny Krautgartner (11. Platz Kategorie Schüler II LG) und Marian Gasser (7. Platz Kategorie Zöglinge LG). Valentin Messner, der amtierende Landesmeister in der Kategorie Schüler I Luftgewehr, musste heuer

in der Kategorie Schüler II ohne Stütze antreten und erreichte den hervorragenden 4. Platz. Erfreulich ist, dass viele Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Gilden eine Landesmeistermedaille gewonnen haben. Das zeigt, dass im ganzen Land gute Nachwuchsarbeit geleistet wird. Den glücklichen Siegern gratulierte neben dem VSS-Vorstandsmitglied Lidia Bernardi auch Enrico Lillo (Präsident des Provinzialkomitees Südtirol des nationalen Sportschützenverbandes UITS) und Reinhard Kammerer als Präsident der Sportschützengilde St. Lorenzen. Sie zeigten sich beeindruckt von der großen Anzahl an jungen Athleten und den hervorragenden Schießleistungen.

St. Lorenzen war zum ersten Mal Austragungsort einer Veranstaltung dieser Größe und erntete von mehreren Seiten beachtliches Lob für die perfekte und überaus gelungene Feuerernte. Ein Vergelts Gott an alle, die zur erfolgreichen Austragung dieser Veranstaltung beigetragen haben.

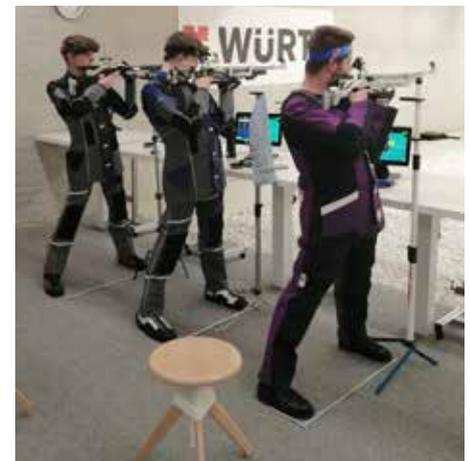
*Messner Helmuth  
Jugendtrainer*



**Rafael im Wettkampf der Pistolenschützen**



**Sabrina auf Goldkurs**



**Patrick im Wettkampf ums Podest**

## Denny Krautgartner hat den Target Sprint für sich entdeckt



*Denny Krautgartner in Action*

Der junge Athlet der Sportschützengilde St. Lorenzen wollte sich unbedingt im Target Sprint probieren und stand in seinen ersten drei Wettkämpfen in seiner Kategorie jedes Mal auf dem Podest. Der Target Sprint erfreut sich auch bei Jugendlichen immer größerer Begeisterung und ist eine Kombination von Mittelstreckenlauf und Luftgewehrschießen. Mit dieser hervorragenden Leistung darf Denny nun auf eine Teilnahme an den Italienmeisterschaften hoffen.

*Messner Helmuth  
Jugendtrainer*

Stadtwerke Bruneck  
Azienda Pubblici Servizi Brunico



**speedy-B Internet**

# SPEEDY FIBER



**ALLER GUTEN DINGE  
SIND DREI!**

1. Kostengünstige Telefonieangebote
2. Noch höhere Geschwindigkeiten
3. Keine Mindestvertragslaufzeiten  
(monatlich kündbar)

**NEU**  
ab März 2023

 [info@stadtwerke.it](mailto:info@stadtwerke.it)
 0474 533 533
 [www.stadtwerke.it](http://www.stadtwerke.it)

## Veranstaltungen

### KFS-Wortgottesfeier

**Termin:** 4. Juni

**Zeit:** 8:30 Uhr

**Ort:** Pfarrkirche St. Lorenzen

Anschließend „KFS-Bamlfest“ für die Kinder des Jahrgangs 2022

Treffpunkt Kirchplatz um 10:00 Uhr

### Sommerfahrt des KWW

Die Sommerfahrt der KWW-Ortsgruppe St. Lorenzen findet heuer am 23. Juli statt und führt ins Maltatal (Kärnten). Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe (Juli/August).

### Jahrgangstreffen der 40-jährigen

**Lorenzner/innen**

**Termin:** 21. Oktober

**Zeit:** 17:00 Uhr

**Ort:** Kurze Andacht in der Kirche von Stefansdorf mit anschließendem Aperitif und Abendessen beim „Messnerwirt“

Anmeldung bis zum 31.08.2023. Tel. 347 8782764

### Beratungsdienst für soziale Anliegen des KWW

**Termin:** Mittwoch, 14. Juni

**Zeit:** von 9.00 bis 10.00 Uhr

**Ort:** Rathaus St. Lorenzen, 1. Stock

### Viehversteigerungen

**13. Juni:** Nutztierversteigerung

### Touren und Veranstaltungen des AVS im Juni-Juli

4. Juni – W – Mutspitze

11. Juni – J – Rafting

16. Juni – Seniorenwanderung Stubaipinnisalm

25. Juni – HG – Radtour zum Karwendelhaus

25. Juni – W – Wanderung Rollepass Cavallazza

1.- 2. Juli – HG – Hochtour Nadelhorn  
Details an der Anschlagtafel und im Internet unter [www.alpenverein-lorenzen.it](http://www.alpenverein-lorenzen.it)

### Flohmarkt

Samstag, 10. Juni

## Kleinanzeigen

Einheimisches Paar sucht unmöblierte **Dreizimmerwohnung** in St. Lorenzen und Umgebung ab September/Oktober 2023. Tel.: 3715660163

Suche eine **Garage** oder einen überdachten Autoabstellplatz in der Gemeinde St. Lorenzen zu mieten. Tel.: 3427575914 (nur schriftlich über WhatsApp)

Gut erhaltene **Dachplatten** sowie **Holz** zum Aufarbeiten zu vergeben. Infos unter 3488733309



Waldrappen beim Bauernhof Mair zu Gasteig in St. Martin, von Josef Innerhofer



**Liebe Kinder,**

wir sind schon im Monat Juni, die Sonne scheint stärker und es wird bald richtig ein warmer Sommer. Also los, schau dir das tolle Bastelangebot an und bereite dich für die heißen Tage vor.

**Vergesst die Gewinnfrage nicht:  
Einsendeschluss 20.Juli!**

**Bunter Fächer für den Sommer**



**Anleitung:**

Lass dir gleich von einem Erwachsenen helfen die Eisstiele mit der Niete aneinander zu befestigen. Dafür muss jeweils ein Loch in jeden Stiel gebohrt werden.

Das auseinandergeklappte Fächergestell nutzt du nun als Schablone und zeichnest die Form auf ein weißes Blatt Papier. Dies kannst du beliebig ausmalen. Danach wird die Form ausgeschnitten und auf die Eisstiele geklebt. Schon bist du fertig und für die Hitzewelle bereit:-).

**Ordne die Begriffe den Bildern zu. Viel Erfolg!**

**Begriffe zum Sommer**

1. Gewitter
2. Grill
3. Meeresstück
4. Regenwolke
5. Sonne
6. Ananas
7. Delfin
8. Rettungsring
9. Sandberg
10. Bikini
11. Regenschirm
12. Segelboot
13. Sonnenschirm
14. Krabbe
15. Palme
16. Biene
17. Krebs
18. Liegestuhl
19. Eis
20. Strandkorb

**Mal die Sonne mit orange, rot und gelber Farbe aus und du wirst sehen wie wunderschön sie wird!**



**Rätselfrage:**

Ich will hoch in den Himmel und tief in die Erde. Im Frühling bin ich zärtlich grün, im Sommer kräftig dicht, im Herbst werde ich gelb, rot und braun, im Winter bin ich nackig kahl.

Was bin ich?

a) Fisch b) Vogel c) Baum

